



Souderkett

Sonderausgabe 1/2026 | D 5,80 € | A 5,80 € |
BeNeLux 6,50 € | CH 8,50 SFR

Liebes Land Weihnuachten

Schmücken ★ Schenken ★ Basteln ★ Kochen ★ Backen

Festliche
Winterzeit

Tischdeko mit
zauberhaftem
Kerzenschein

Kuscheliger
Baumschmuck

DIY-Ideen aus
Wolle und Filz

So schmeckt
der Advent

Von Plätzchen
bis Festtagsmenü

Über 66
Dekotipps
für Advent &
Weihnachten

Kleine
Geschenkideen
Mit viel Liebe
selbst gemacht

Stimmungsvolle
Adventszeit

01
4 192717 805804

Weihnachtszeit gestalten



*im Inland, Auslandspreise auf Anfrage

Das Buch „Weihnachten feiern“ enthält zahlreiche floristische Dekoideen für die Advents- und Weihnachtszeit in fünf verschiedenen Stilrichtungen. Traditionelle Adventskränze, Wand- und Tischschmuck, Kerzenarrangements und vieles mehr werden in den stilischen Inszenierungen modern interpretiert. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und detaillierten Materiallisten. 128 Seiten, Format 24 x 28 cm, deutsch/englisch, Hardcover, 29,90 €*

Bestellt im Internet unter blooms.de/shop, telefonisch unter +49 2102 9644-0, per E-Mail an info@blooms.de oder per Post an BLOOM's GmbH, Postfach 10 20 47, D-40843 Ratingen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Seit ich ein kleines Kind war, liebe ich die Weihnachtszeit! Über allem schwebt dieser wunderbare Duft nach aromatischen Gewürzen, frischer Tanne und kühler Winterluft. Sanfter Kerzenschein und gemütliche Stunden mit meinen Liebsten lassen meine Vorfreude wachsen, aber vor allem auch, weil jetzt die kreative Phase beginnt. Ich bin bereit fürs Basteln, Dekorieren und Selbermachen!



Dafür findet Ihr in dieser Weihnachtssonderausgabe von „Liebes Land“ jede Menge Inspirationen. Ich habe schon ein Auge auf die Adventskränze geworfen (Seite 12). Denn auch in diesem Jahr möchte ich einen eigenen erstellen. Und auch der festliche Tischschmuck hat es mir angetan (Seite 22), ebenso wie die Ideen für köstliche Plätzchen (Seite 80).



Habt Ihr schon eine Idee, wie Ihr Euren Weihnachtsbaum schmücken wollt? Ich stelle meinen gerne bereits in der Adventszeit auf, so rundet er meine stimmungsvolle Deko harmonisch ab. In diesem Jahr werde ich mich an verspielten Weihnachtsschmuck aus Filz und Wolle wagen (Seite 60). Und natürlich werde ich das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk gestalten (Seite 94).

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine wundervolle Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und viel Spaß beim Kreativwerden.

Alles Liebe

Julia Brauhoff





Iuhalt



LÄNDLICH GESTALTEN

Von klassisch bis verspielt	12
Adventskränze zum Selbermachen	
Stilvoll eingedeckt	22
Der Weihnachtsstern im Mittelpunkt	
Glanzvolle Sternstunden	28
Charmante Dekorationen in Sternform	
Weihnachten steht vor der Tür!	50
Kreationen für den Eingangsbereich	
Wir schmücken den Baum	60
Verspielter Schmuck aus Filz	
Für mehr Natürlichkeit	66
Gestaltungen mit Naturcharakter	
Weihnachtsbäume im XS-Format	100
Großartige DIY-Ideen ganz klein	
Kreative Gestaltungen	106
Selbstgemachtes mit natürlicher Note	

LÄNDLICH SCHMÜCKEN

Festliche Tischdekoration	6
Diese Adventstafel lädt zum Verweilen ein	
Gemütliche Winterzeit	34
Kreative Ideen mit Kerzenschein	
Besinnliche Momente	42
Gestaltungen für den Outdoorbereich	
Geliebter Weihnachtsbaum	56
Vom zarten Pflänzchen zum stolzen Baum	

LÄNDLICH GENIESSEN

Bestes für das Festtagsmenü	72
Besondere Köstlichkeiten, die begeistern	
Zuckersüßer Plätzchenzauber	80
Wunderbares aus der Weihnachtsbäckerei	





12



42



22

LÄNDLICH SCHENKEN

- | | |
|---|----|
| Fröhliches Warten! | 18 |
| Adventskalender machen Vorfreude | |
| Kreatives für Dich – Natürlich mit Zapfen | 88 |
| Weihnachtliche Präsente | |
| Kleine Geschenke für die Adventszeit | 94 |
| Liebevolle Ideen zum Verschenken | |

IM MAGAZIN

- | | |
|-------------------------|-----|
| Editorial | 3 |
| LÄNDLICH SHOPPEN | 110 |
| Adressen/Impressum | 114 |



* Die Titelthemen sind farbig markiert.



Weihnachten 5

Der Adventskranz zeigt mit seinen vier Kerzen an, wie lange es noch bis zum Weihnachtsfest dauert. Die kreisrunde Form symbolisiert Ewigkeit, während das Tannengrün für Leben und Hoffnung steht.



Festliche Tischdekoration für den Advent

Es ist wieder Zeit für Licht, Glanz und Stimmung! Die Gäste sind geladen und freuen sich auf genussvolle Adventsmomente – liebevoll inszeniert mit einer festlich dekorierten Tafel.



TISCHGESTECK

Umringt von vier Teelichtern ruht in der eckigen Schale eine blütenreiche Komposition mit weißen Christrosen. Damit alles hält, wird zunächst Rinde mittig in die Schale geschichtet, sodass Zwischenräume entstehen. In diese kommen wassergefüllte Glasrörchen sowie Flecht-, Thymian- und Mistelzweige. Christrosen und Skimmien in die Glasrörchen stellen.



TANNENWALD

In der bootsähnlichen Schale tummeln sich Hyazinthenzwiebeln zwischen Moos, Apfelbaum- und Lärchenzweigen sowie Zapfen. Dazwischen sitzen kleine Keramiktannen mit stimmungsvoller LED-Beleuchtung.



Ist die Festtagszeit vorüber, können die Blumenzwiebeln in Töpfe gepflanzt werden. Sollte der Boden im Garten noch nicht gefroren sein, können sie aber auch im Freien eingesetzt werden.

KRÖNUNG

Ehrenvoll thront eine mit Moos und Papierwickeldraht umkleidete Hyazinthenzwiebel auf dem Geweih des Hirschs. Die dunkelgrüne Schleife sowie die matten und glänzenden Glaskugeln auf dem Teller machen den Anblick perfekt.



KERZENQUARTETT

Ganz im waldigen Grün überragen die Stabkerzen die Schale mit Hyazinthenzwiebel und Misteltrieben. In ihrer Mitte versteckt sich eine Amarylliszwiebel. Für mehr Fülle sind Mistel- und Flechtenzweige in die Zwischenräume eingefügt.



Winterliche Naturdeko

Neben dem klassischen Tannengrün eignen sich auch Lärchen-, Kiefern-, Koniferen- oder Mistelzweige für schmuckvolle Deko. Natürlich dürfen auch die entsprechenden Zapfen nicht fehlen. Für die blumige Note sorgen schlichte Christrosen. Wer es farbiger mag, kann auch mit Amaryllis und Poinsettien den Tisch dekorativ in Szene setzen. Blumenzwiebeln wirken besonders und können anschließend sogar eingepflanzt werden.



DAS FLORALE LIFESTYLE-MAGAZIN

BLOOM's DECO
Lifestyle | Natur | Ambiente

D 6,90 € | A 7,60 € | CH 11,00 SFR
LUX 8,20 € | Überiges EU-Ausland 7,50 €
Ausgabe 6-2025 | November/Dezember | 47785

DIE LECKERSTEN PLÄTZCHEN & CO.

O TANNENBAUM
Dieser DIY-Schmuck ist jetzt angesagt!

ZAUBERHAFTE FENSTERDEKO
für einen stimmungsvollen Advent

STILVOLLE ADVENTSKRÄNZE
ganz einfach selbst gemacht

IM REICH DER SCHNEEKÖNIGE
Gastgeber blühend

PLUS: 20 SEITEN STERNE-SPECIAL

Über 100 Ideen für die Weihnachtszeit:
Die schönsten Tischdeko-Trends von klassisch bis pur, edle Lichtkreationen u.v.m.

ALLE 2 MONATE NEU IM HANDEL



ERHÄLTLICH SECHSMAL IM JAHR

Einzelheftausgaben im gut sortierten Zeitschriftenhandel, über info@blooms.de, blooms.de/shop oder per Telefon +49 2102 9644-0.

Abbestellung über blooms@pressup.de, blooms.de/shop oder per Telefon +49 40 38 6666-372

Festliche 
Eleganz



VARIANTENREICHES DUETT

Hier zeigen sich gleich zwei Formen des Adventskranzes von ihrer besten Seite. Ganz klassisch in rund mit Tannengrün, kleine verspielte Dekoelemente schmücken den schlichten Kranz. Die zweite Variation ist ein Gesteck, das auf einem Dekoschlitten platziert ist und so für Aufmerksamkeit sorgt, ohne sich in den Vordergrund zu drängen.

Von klassisch bis verspielt: *AdventsKräuze*



Kaum etwas bringt so viel vorweihnachtliche Stimmung ins Zuhause wie ein liebevoll gestalteter Adventskranz. Ob ganz traditionell oder originell – lasst Euch inspirieren.



NORDISCH ELEGANT

Der rustikale Holzkasten mit integrierten Kerzenhaltern bildet die perfekte Bühne für creme-farbene Mini-Weihnachtssterne, duftende Kiefern Zweige, Zapfen und karamellfarbene Stabkerzen. Die natürliche Farbpalette harmoniert mit dem Holzkasten und strahlt Behaglichkeit aus, während der kunstvoll gestaltete, silberne Pfau einen edlen Glanzpunkt setzt – ein stilvoller Blickfang für die festliche Zeit.

PERLE UM PERLE Zaghafst strecken die Christrosen ihre Köpfchen aus der Mitte des Perlenkranzes. Sie stehen in einem Gefäß und teilen sich den Platz mit sattgrünen Bergkiefernnadeln. Beim Anzünden der Kerzen immer darauf achten, dass keine Blüten in die Flammen ragen.

*** ★ ★ ★
Die Farben
der Natur





Perlenkranz

MATERIAL: Strohrömer in zwei unterschiedlichen Größen, Holzperlen, Schnur, Band, Nadeln, Stumpenkerzen, Kerzenhalter, Gefäß, außerdem Christrosen und Bergkiefernzweige



ANLEITUNG: Unterschiedlich große Holzperlen der Größe nach auf eine Schnur ziehen (1). Die Strohrömer übereinanderlegen, mit Band umwickeln und fixieren (2). Holzperlenkette der Größe nach um den Kranz legen, mit Nadeln fixieren und jeden Kettenring am Ende zusammenknoten (3+4). Kerzenhalter mit Kerzen in die Kranzunterlage stecken. Christrosen in ein Gefäß stellen, mittig in den Kranz einfügen und den Zwischenraum mit Kiefern Zweigen ausfüllen.



Strohrömer eignen sich für diese Ideen am besten, da sie sich bewickeln, bestecken und bekleben lassen. Zur Vorbereitung hilft es, den Kranzkörper zunächst mit Römerwickelband zu präparieren. Dieses besteht aus gekrepptem Papier oder Vlies.

WALDIGE ANMUTUNG

Dank der angedrahteten Ranken und zum Teil mit Flechten bewachsenen Zweigstücke wirkt der Kranz, als würde er direkt aus dem Wald kommen. Accessoires wie Birkensterne und Kugeln sind nur sparsam in den mit Moos behafteten Strohrömer eingefügt. Die Christrosen sind in wasser gefüllten Glasrörchen einzeln hinzugefügt.



AUF HOLZSTELZEN

Damit die Erhöhung dieses Exemplares funktioniert, werden zunächst vier Slitze in die Unterseite des Kranzes geschnitten, in die gleich lange Holzleisten eingeklebt werden. Rote Hartriegelzweige sowie in Blattform geschnittene und angedrahtete Stoffstücke sorgen für eine außergewöhnliche Note.



Klassiker
in Rot





Die Kerzen werden mit einem sogenannten Pinholder in der Steckschaumbasis befestigt. Eine Seite ist einfach oder mehrfach gezackt und sorgt für Halt im Steckschaum, die andere ist selbstklebend und haftet an der Unterseite der Kerze.

HOLZIGES KERZENQUARTETT

Aufgestellt in Reih und Glied auf einem Holzbrett, stehen die Kerzen auf gewässerten Frischblumensteckschaum-Stücken, die von Birkenrindenstreifen verhüllt werden. Abgerundet wird der Look durch winterliche Floralien.

RAFFINIERT RUSTIKAL

Dieser außergewöhnliche Adventskranz in warmen Terrakotta-, Lachs- und Rottönen wirkt raffiniert und rustikal zugleich. Um den natürlichen Blickfang selbst zu gestalten, versieht man einen Strohrömer mit vier Kerzenhaltern und befestigt mit Heißkleber rundherum kleine Tontöpfe. Zwischen die Töpfe klebt man konservierte Rosenblüten und Tannenzapfen. Zum Schluss Mini-Weihnachtssterne und getrocknete Banksia-Blumen und Zuckerbüschle (*Protea*) in die Tontöpfe setzen und die Kerzenhalter mit Spitzkerzen bestücken. Tipp: Den Adventskranz an einem hellen, warmen und vor Zugluft geschützten Ort aufstellen. Die Mini-Weihnachtssterne regelmäßig von oben mit einem kleinen Schluck Wasser versorgen. Dabei darauf achten, dass keine Staunässe entsteht.



Fröhliches Warten!

Was wäre die Adventszeit ohne die Vorfreude! Für manch einen sind die Tage des Wartens fast noch schöner als die Festtage selbst. Das könnte daran liegen, dass wir uns die Zeit bis Heiligabend immer öfter auch als Erwachsene noch mit Adventskalendern versüßen.

Seit Jahren im Trend sind selbst gemachte Exemplare – liebevoll und persönlich.



Längst sind es nicht mehr nur die klassischen Türchen, hinter denen sich die 24 Überraschungen verbergen, die uns die Zeit bis zum großen Fest verkürzen. Auch wenn es sie natürlich noch gibt, und zwar von Jahr zu Jahr in einer größeren Auswahl – von Wellness über Whisky bis hin zu Spielzeug – fast alles, was das Herz begehrte, ist in Kalenderform zu finden. Schokolade oder Glitzerbilder, die manch einer noch aus seiner Kindheit kennt, spielen heute eher eine Nebenrolle. Viel schöner sind doch die selbst gebastelten Varianten, die ein Lächeln von Herzen aufs Gesicht zaubern. Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichten wir heute gern auf unnötiges Plastik und setzen eher auf Papier oder wiederverwertbare Materialien. Ein weiterer Pluspunkt beim „Do it yourself“: Beim Befüllen haben wir hier auch alles selbst in der Hand. Keine Dopplungen, keine Langeweile, alles persönlich ausgewählt. Wer so einen Kalender verschenkt – egal, ob an Familienmitglieder oder Freunde – trifft mit Sicherheit auf Gegenliebe. Hier sind ein paar Inspirationen!



KREATIVE IDEEN

Selbstgemachtes drückt Liebe und Zuneigung aus. Daher legen so viele Menschen gern selbst Hand an und verschenken Eigenkreationen. Adventskalender sind in dieser Hinsicht doppelt geeignet – zum einen muss der eigentliche Kalender gebastelt werden, zum anderen gilt es anschließend, ihn liebevoll zu befüllen. Als Behälter eignen sich zum Beispiel Papiertüten, Dosen, Gläser, Papierrollen, Stoffsäckchen, Socken, Umschläge, Streichholzschachteln oder sogar Walnusssschalen. Mit einem Faden alles hübsch an einer Halterung festbinden oder in einer dekorativen Box ausbreiten – die Möglichkeiten sind vielfältig, bestimmt fällt Euch noch etwas ganz anderes ein. Und auch den Inhalt könnt Ihr frei wählen, solange er in die dafür vorgesehene Verpackung und zu der oder dem Beschenkten passt: Tee, Kosmetik, Süßes, Snacks, Likör, Marmelade, aber auch persönliche Botschaften, motivierende Sprüche oder Gutscheine für eine gemeinsame Aktion – was auch immer Ihr wollt!

AUS DEUTSCHLAND IN DIE WELT

Seinen Ursprung hat der Adventskalender im protestantischen deutschsprachigen Raum im 19. Jahrhundert. In christlichen Familien wurden zum Beispiel

Kreidestriche an die Wand gemalt, von denen jeden Tag einer weggewischt werden durfte, oder es wurde jeweils ein neues Bild an die Wand gehängt. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden gedruckte Adventskalender, als deren Erfinder gilt der schwäbische Pfarrerssohn Gerhard Lang. Zunächst handelte es sich um farbenfrohe Zeichnungen, die ausgeschnitten und auf einen passenden Pappkarton geklebt werden konnten. Erst gegen 1920 entstand die Idee mit den Türchen, die täglich geöffnet werden können. Im deutschsprachigen Raum war man begeistert und bald schon gehörten in vielen Familien die dekorativen Kalender zur Vorweihnachtszeit fest dazu. Nach dem Zweiten Weltkrieg schwang die Idee auch über den Großen Teich und ist mittlerweile auch in den USA und Kanada sehr populär. In Großbritannien freuten sich die Kinder ebenfalls damals schon häufig über den deutschen Exportschlager. Und selbst in Australien und Neuseeland zählen Adventskalender heute zur Vorweihnachtszeit dazu. Eine besondere Form entwickelte sich übrigens in Skandinavien: Dort sind Fernseh-Adventskalender gang und gäbe – sie zeigen pro Tag eine Folge. ■

Zum Befüllen

Nicht jeder liebt es zu basteln und manchmal fehlt auch einfach die Zeit und Muße dafür. Der Handel bietet viele hübsche Vorlagen, in die Ihr Eure 24 kleinen Überraschungen stecken könnt. Zum Beispiel getreifte Säckchen im Skandi-Stil, Henkelboxen oder Papiertütchen mit Eulenmotiv, ganz stilecht in Weihnachtspullovern.



Fotos: Papierdrachen (1), Meine Partydeko (1), Freepik (1)



DIY

Natürlich selbst gemacht

MATERIAL:

Stabiler Ast, Deko nach Belieben (z. B. Tannengrün, Perlen, Sterne, Strohfiguren), Kordel, 24 stabile Papiertüten, Anhänger oder Aufkleber mit Zahlen von 1 bis 24, Schere, Locher, ggf. Messer, 24 kleine Geschenke

ANLEITUNG: Beklebt die Papiertüten mit den Zahlen-Aufklebern oder befestigt die Anhänger daran. Locht jede Tüte am oberen Rand, um später die Kordel durchziehen zu können. Befestigt ein langes Stück Kordel an beiden Enden des Astes, um ihn später daran aufhängen zu können. Falls die Kordel verrutscht, könnt Ihr auch kleine Kerben in den Ast ritzen und die Kordel darin fixieren. Befüllt die Tüten mit kleinen Geschenken. Befestigt jede Tüte mit jeweils einem Stück Kordel an dem Ast. Ihr könnt klassisch alles der Reihe nach und mit derselben Länge aufhängen. Hübsch sieht es aber auch aus, wenn Ihr mit den Höhen spielt. Es muss auch nicht alles in der richtigen Reihenfolge sein. Fertig! Nun könnt Ihr den Adventskalender einem lieben Menschen schenken!

DIMENSIONSREICH

Auf unterschiedlichen Höhen ist auf diesem Tisch allerhand zu entdecken. Während Weihnachtssterne in verschiedenen Gefäßen friesartig auf dem gesamten Tisch verteilt werden, überragen die schmalen Kerzen alles. Damit sie überhaupt so hoch aufragen, braucht es sichere Halter. Sie bestehen aus je einem Astabschnitt, in dem Steckdraht in vorgebohrten Löchern befestigt ist. Am oberen Ende die Steckdrähte zusammennehmen und einen Kerzenhalter andrahen.



Stilvoll eingedeckt mit dem *Weihnachtssterne*

In der Adventszeit, wenn Familie und Freunde zum gemeinsamen Essen zusammenkommen, verwandelt sich die Festtafel in ein liebevoll dekoriertes Highlight.

Weihnachtssterne übernehmen dabei eine zentrale Rolle – sowohl als stilvolle Tischdekoration als auch als stimmungsvolle Akzente im Wohnraum.

Der Weihnachtsstern (*Euphorbia pulcherrima*) auch Poinsettie genannt, fühlt sich bei Raumtemperatur an einem hellen Ort wohl und verträgt auch direkte Wintersonne. Staunässe mag die Pflanze hingegen nicht, daher nach dem Gießen überschüssiges Wasser aus dem Übertopf entfernen. Erst wieder Flüssigkeit zu führen, wenn die Erde trocken ist. Auch Zugluft und Kälte schaden dem Gewächs. Achtet beim Kauf Eures Sternes deshalb darauf, dass dieser nicht draußen ausge stellt wurde.

VEREDELT

Egal ob ein oder gleich mehrere Weihnachtssterne in die buschigen Töpfe gestellt auf dem Tisch platziert werden – sie bekommen dadurch einen leicht rustikalen Touch, der mit dem goldenen Zierdraht veredelt wird. Übrigens: Mit einer lieben Botschaft versehen, eignen sie sich auch als kleine Aufmerksamkeit für Gäste. Damit der Teller sauber bleibt, bietet es sich an, die Deko-Idee in ein kleines Gefäß zu stellen.





Lichterketten inmitten der Belebaltung

MATERIAL:

Gläser in zwei verschiedenen Größen, Architektenpapier, LED-Lichterkette mit Batterie, Zierdraht sowie Weihnachtssterne, Lärchenzweige, Drahtpflanze und Silberblatt

ANLEITUNG: Zunächst das kleinere Gefäß mit Papier umwickeln (1). Dann die Lichterkette mithilfe von Zierdraht drumherum schlingen. Achtet darauf, dass die Batteriebox so platziert wird, dass sie nicht direkt sichtbar, aber trotzdem leicht zu bedienen ist. Einzelne Werkstoffe in das Gewirr aus Lichterkette und Zierdraht einarbeiten (2). Einen Weihnachtsstern in das Gefäß einsetzen, dann gemeinsam in einem größeren Glas arrangieren (3).



HÄNGEND

Diese Dekoration sieht zwar recht aufwendig aus, lässt sich aber leicht nachmachen. Das liegt daran, dass die Basis aus einer Traubenhölz-Kranzunterlage besteht, die an vier Stellen mit Wollfäden aufgehängt wird. Um den Kranz noch etwas natürlicher zu gestalten, werden verschiedene Zweige eingeschoben. Eine mit Weihnachtssternen bepflanzte Schale ziert die Mitte. Wer auch die Basis selber machen will, kann einen Strohrömer mit verschiedenen Zweigen bewickeln und dort das Pflanzgefäß einsetzen.



HANDWERKLICH

Wer aufwendige Dekorationen liebt, wird von dieser Schale begeistert sein! Dafür Flechten- und Lärchenzweige mithilfe von Twister und Twistedraht zu einer weitrandigen Schale verrödeln. An vier Stellen Kerzenhalter samt Kerzen anbringen, die über dem eingesetzten und dicht an dicht mit Weihnachtssternen bepflanzten Gefäß thronen.





Schlichte Natürlichkeit

MATERIAL:

Strohrömer, Kranzwickelband, Pflanzgefäß, Bohrmaschine, Haften, Steckdraht, Band, Pinienzapfen, Pflanzerde sowie Weihnachtsstern und Flechtenzweige

ANLEITUNG: Den Strohrömer mit Kranzwickelband präparieren und mit Flechtenzweigen behaften (1). Dann die Pinienzapfen anbohren (2) und mittels Steckdraht in der Kranzunterlage fixieren. Kranz auf den Gefäßrand legen (3) und Weihnachtsstern einpflanzen. Abschließend Schmuckband anbringen.

Glanzvolle Sterustudenten

In der Advents- und Weihnachtszeit sind Sterne ein beliebtes Symbol der Festlichkeit. Wir lassen uns davon inspirieren und gestalten verschiedenste Dekorationen – jede auf ihre eigene Art bezaubernd und einzigartig.



Mini-Winterlandschaft

Erwartungsvoll ragen die einzelnen Floralien ihre Köpfe in die Höhe. Rund um das Windlicht gruppiert, entfalten sie ein faszinierendes Spiel aus Licht und Schatten, das eine stimmungsvolle Atmosphäre entstehen lässt.

MATERIAL:

Holzstern (\varnothing ca. 29 cm), Acrylfarbe, Pinsel, Glas, Kerze, Bohrmaschine, Streudeko sowie Floralien wie Mohnkapseln, Eukalyptus, Kiefern-zweigspitzen und Wilde Möhre

ANLEITUNG: Den Holzstern ringsherum kolorieren (1). Nach dem Trocknen am Rand entlang kleine Löcher hineinbohren (2). Teilweise Streudeko auf ein Loch legen und die Floralien nach Belieben einstecken (3). Ein Glas samt Kerze in der Mitte des Sterns platzieren.







Sollten die Konturen der Modelliermassen-Sterne leicht ausgefranst sein, können sie mithilfe von angefeuchteten Fingern geglättet werden.



1



2



3



4

Ein Baum voller Sterne

Beim Winterspaziergang kann man so allerlei finden, mit dem schon in der Vorweihnachtszeit dekoriert werden kann. Das zeigt sich auch bei dieser Dekoidee, bei der ein skurril geformter Ast mit vielen kleinen Sternen geschmückt wurde.

MATERIAL:

Holzbrett, Modelliermasse, Acrylfarbe, Wickeldraht, Ast, Pinsel Akku-Bohrer, Kerze, Holz-Streustern, Messer und Zange

ANLEITUNG: Die Modelliermasse kneten, bis sie eine geschmeidige Konsistenz annimmt, dann flach auf den Tisch drücken, sodass sie etwa 5 mm dick ist. Einen Holzstern auf die Masse legen und die Konturen mit einem Messer ausschneiden (1). Ein etwa 15 cm langes Wickeldrahtstück abwickeln und durch den Stern schieben (2). Nun die Sterne am besten über Nacht aushärten lassen. Danach die Sterne mit Acrylfarbe veredeln (3), bevor die Drahtenden wie Schnecken aufgerollt werden (4). In das Holzbrett zwei Löcher bohren. In das eine Loch eine Kerze, in das andere einen Ast einstecken und diesen mit den Sternen schmücken.



Funkelnde Sterne

Wer diese Sternendeko in Kombination mit wintergrünen Zweigen nutzt, braucht gar nicht viel andere Dekoelemente.

MATERIAL:

Zelluloseplatten, batteriebetriebene LED-Lichterkette, Papierschöpfrahmen, Schere, Schüssel, Geschirrtuch, Nudelholz, Tacker, Tackernadeln, Pappstern-Schablone sowie Kiefernadeln und Silberblatt

ANLEITUNG: Zelluloseplatten in einer Schüssel mit Wasser einweichen. Kiefernadeln und Silberblatt dazugeben und das Gemisch in einen Papierschöpfrahmen geben. Diesen mit etwas Wucht auf ein Geschirrtuch geben, sodass das geschöpfte Papier herausfällt (1). Diesen Arbeitsschritt mehrfach wiederholen und die einzelnen Papiere am besten über Nacht trocknen lassen. Aus dem getrockneten Papier Sterne ausschneiden (2). Jeweils zwei aufeinanderlegen, an einer Seite zutackern (3), dann die Lichterkette einschieben und den Stern komplett verschließen (4). Achtet dabei darauf, dass sich die Batteriebox nicht im Stern befindet.





Gemütliche Winterzeit im Kerzenschein



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... doch diese Kerzen zieren nicht nur klassische Kränze. Mit natürlichen Materialien wie Zapfen, Baumstämmen und Moos entstehen bezaubernde Tischdekorationen.

STIMMUNGSVOLLER KLASSEK

Der Adventskranz darf in der Weihnachtszeit natürlich nicht fehlen. Auf einem Strohrömer werden Zweige der Eibe, Hemlocktanne, Bergkiefer, Weymouths-Kiefer und Misteltriebe mit Wickeldraht befestigt. Mit Steckdraht werden dann Kiefern- und Lärchenzapfen eingearbeitet. Kerzenhalter und passende Kerzen in Braun- oder Kupfertönen einsetzen.



MINIATUR-WUNDERLAND

Die kleinen Tannen bestehen aus Holzdreiecken, die mit einem Holzstab auf kleine Baumscheiben gesteckt sind. Die Basis bildet eine eingefärbte Holzplatte, auf der sich Kerzen, Lärchenzweige und Kiefernzapfen tummeln.

Zu Gast im *Mini-Wald*





Das 1 x 1 der Kerzen

TEELICHT Das Teelicht, auch Rechaudkerze genannt, lässt sich vermutlich in jedem Haushalt finden und das sogar das ganze Jahr über. Die Brenndauer eines einzelnen Teelichtes liegt bei etwa vier Stunden, weshalb sie direkt in größeren Mengen auf einmal verkauft werden. Teelichter gibt es in diversen Farben und Düften. Sie werden beispielsweise in Windlichtern sowie auch einzeln in dekorativen Teelichthaltern aufgestellt.

STABKERZE Die Stabkerze ist unter zahlreichen Namen bekannt: Haushaltskerze, Leuchterkerze, Tafelkerze oder Spitzkerze. Dabei beziehen sich die Namen bereits auf die jeweilige Verwendung der beliebten Dauerbrenner. Sie sind vielseitig einsetzbar und passen dank ihrer verschiedenen Farben und Formen zu jedem Stil.

STUMPENKERZE Da Stumpenkerzen als besonders unempfindlich gelten und in der Regel nicht tropfen werden sie gerne in Adventskränzen verwendet. Je nach Art und Größe der Kerze besitzt die Stumpenkerze eine relativ hohe Brenndauer. Daher eignet sie sich besonders gut für den täglichen Gebrauch und wird im gesamten Haus verwendet, um eine angenehme Atmosphäre herzustellen. Die meisten Duftkerzen sind ebenfalls Stumpenkerzen und tragen neben gemütlichem Licht auch durch schöne Düfte zur Stimmung bei.

Foto: Freepik (1)



WALDBODEN

Mit Wickeldraht befestigt, befinden sich unter dem Moos, den Laubblättern und der Flechte jeweils umgedrehte Untertassen. Eine aufgeklebte Kerzentülle in der Mitte von jedem Teller gibt den Stabkerzen ihren nötigen Halt.

Die meisten Zapfen, die zum Gestalten verwendet werden, stammen von Koniferen wie Kiefern, Fichten, Lärchen, Zedern und Zypressen. Viele davon kann man in der freien Natur sammeln und für kreative Projekte nutzen.





GIVE-AWAY-ZAPFEN

Ob als Gastgeschenk oder nettes Mitbringsel – die Kerzenhalter aus Zapfen sind echte Hingucker. Für einen festen Stand muss zuerst die Zapfenspitze entfernt werden. An dieser Stelle einen Kerzenhalter ohne Dorn als Fuß einstecken. Den Zapfenboden anbohren, einen Kerzenhalter einfügen und eine kleine Kerze aufstecken. Dann einen Anhänger nach Belieben beschriften und mit einer Schnur anbinden.

Achtet beim Gestalten mit Kerzen immer darauf, dass nichts in die Flammen ragt.



LEUCHTENDES PODEST

Hier thront die Kerze in einem mit Moos gefüllten Tontopf. Verdeckt wird er von einem Kranz aus Zweigen der Hemlocktanne sowie teils angedrahteten und angeklebten Eichelhäutchen, Lärchen-, Kiefern- und Schwarzkiefernzapfen. Die Christrosen stehen in wassergefüllten Glasrörchen, die von Piniennadeln kaschiert werden.



SCHIMMERNDES NADELKLEID

Hier schmückt sich das Windlicht mit dunkelblauer Kerze und Gewürznelken mit filigranen Piniennadeln. Diese werden zunächst mit einem Gummiring um das Glas gebündelt und anschließend mit einer Schnur umwickelt, sodass das Gummi kaschiert wird. Weitere Piniennadeln kreuz und quer einstecken und das Glas auf eine Astscheibe stellen.

Natürlich Äste für Gäste



AUF DEM AST

In Reih' und Glied stehen kleine Stumpenkerzen auf Kerzenhaltern, die mithilfe eines Hammers in dem Ast verankert wurden. Trockene Zweige und Kiefernzapfen sind mit Schnur um den Ast gebunden.

Das Beste vom

Advent

GARTEN

DEKO

KÜCHE

NATUR

KREATIVITÄT

TIPPS

Liebes Land

Liebes Land

Das Beste vom Land



Plus
Rezeptideen
für das Festmahl
auf dem
Land

über 100 Ideen
für ländliche Weihnachten
zum Genießen & Gestalten

Das Abo
ideal zum
verschenken



Winterlicher Sternezauber

Die leckersten Rezepte
aus der Landküche



Festliche
Zapfendeko

Kreativ im
Advent

Laud iu Abo!

- ✓ Das Geschenk-Abo – ideal als Präsent für liebe Menschen
- ✓ Mit dem Abo verpasst Ihr keine Ausgabe des Magazins „Liebes Land“
- ✓ Ihr erhaltet „Liebes Land“ zum Vorteilspreis von 4,25 €* pro Ausgabe
- ✓ Die neue Ausgabe ist immer vor Erscheinen im Zeitschriftenhandel in Eurem Briefkasten
- ✓ Als Dankeschön für Eure Abobestellung erhaltet Ihr eine Prämie
- ✓ Nach einem Jahr jederzeit kündbar

6 Ausgaben
zum Vorteilspreis von
25,50 €*

Jetzt
bestellen

BLOOM's Aboservice, PressUp GmbH

Postfach 70 13 11, 22013 Hamburg

Tel. +49 40 38 6666-372, Fax: +49 40 38 6666-299

E-Mail: blooms@pressup.de

* zzgl. 3 Euro Versandkostenbeteiligung pro Jahr. Abopreis im Inland 28,50 € inkl. Versand. Auslandspreise auf Anfrage. Das Abo ist nach einem Jahr jederzeit kündbar, mit Geld-zurück-Garantie für zu viel bezahlte Ausgaben.

Besinnliche Momente in der Natur

Auch wenn der Frost Einzug gehalten hat und die Vegetation erstmal ruht, betört die Natur noch mit einer leisen, zurückhaltenden Schönheit. Natürliche Arrangements aus Tannenzapfen, Ästen, immergrünen Pflanzen und anderen Schätzen, die draußen aufgestöbert werden können, unterstreichen diese besondere Atmosphäre im Garten und auf der Terrasse. Auf den folgenden Seiten erwarten Euch vielfältige Ideen für naturnahen Winterschmuck.

ÜPPIGER ZAPFENSCHMUCK

Damit der Kranz in der großen, flachen Rostschale gut zur Geltung kommt, werden gleich zwei Strohrömer übereinander gebunden und mit angedrahteten Tannenzapfen kreuz und quer besteckt. Die Lücken sind mit Moos gefüllt und die vier Kerzen mittels von unten eingesteckten Steckdrähten ebenfalls fest im Kranzkörper verankert. Einige Ranken und Tannenzweige, dazu der große Holzstern, runden die Gestaltung ab.



GEMÜTLICHE FEUERSTELLE

Passend zum Muster des Metallkorbes züngeln Äste wie lodern-de Flammen in die Höhe. Daran hängen selbst ge-machte Meisenringe. Das Gefäß, in dem Skimmien, Christrosen und Scheinzypresse wachsen, wird mit Rinde ummantelt.





Rustikale Rouautik

GARTENDEKO IN ROSTOPTIK

Zwei geschmackvoll bepflanzte Metallkästen in warmer Rostoptik bringen mit ihrer üppigen Füllung aus Skimmien, Tannenzapfen und immergrünen Zweigen Farbe in die verschneite Winterlandschaft. Die roten Beeren der Skimmien setzen leuchtende Akzente zwischen dem satten Grün der Nadelhölzer und harmonieren perfekt mit der erdigen Patina der Pflanzgefäße. Diese stimmungsvolle Komposition zeigt, wie sich mit winterharten Pflanzen und authentischen Materialien eine dauerhafte Dekoration schaffen lässt, die den Garten auch in der kalten Jahreszeit lebendig wirken lässt.



EIN KLEINER WALD FÜR DEN GARTEN

In einer kleinen, charmanten Holzschale entsteht eine märchenhafte Winterlandschaft mit einem kleinen Tannenbaum im Glasgefäß, umgeben von Tannenzapfen, Moos und einem geschnitzten Holzstern. Die natürliche Dekoration mit ihren warmen Erdtönen und dem frischen Grün des Nadelbaums bringt die Ruhe und Schönheit des Waldes direkt in den heimischen Garten.



RUSTIKALER GRUSS AM ZAUN

Ein liebevoll gestalteter Kranz (unten) aus Tannenzweigen, Walnüssen und Haselnüssen verwandelt den grauen Holzzaun in einen stimmungsvollen Blickfang für die kalte Jahreszeit. Das rustikale Arrangement mit einer niedlichen Eichhörnchen-Figur aus angerosteten Metall bringt warme Gemütlichkeit in den Garten.



O TANNENBAUM

Dieser selbst gestaltete Weihnachtsbaum aus Naturmaterialien (rechte Seite) bringt eine festliche Stimmung in den Außenbereich und kann jedes Jahr von Neuem aufgestellt werden. Gekrönt wird die Konstruktion aus Sisalschnur, Baumstammscheibe, Ast, Tannenzweigen und Zapfen von einem schönen Holzstern.



MODERNER ADVENTSSTERN

Ein liebevoll gestalteter Metallstern wird mit Tannenzapfen, glänzenden Metallsternen und roten Schlehen zu einem bezaubernden Weihnachtsschmuck für Garten und Balkon. Die filigrane Drahtarbeit bildet das perfekte Gerüst für die natürlichen Fundstücke, die dem industriellen Material eine warme, heimelige Note verleihen.



CHARMANTE TERRASSENDEKORATION

Auf rustikalen Holzkisten entsteht eine stimmungsvolle Weihnachtsszene (unten) mit einem üppigen Moosgesteck aus Tannengrün, roten Beeren und glänzenden Kugeln neben einer nostalgisch anmutenden Holzlaterne. Die natürlichen Materialien wie Baumscheibe, Moos, Tannenzapfen und Zweige harmonieren perfekt mit dem naturbelassenen Holz und schaffen eine gemütliche Atmosphäre für die kalte Jahreszeit.





Weihuachten steht vor der Tür!

Ein liebevoll gestalteter Eingangsbereich sorgt auch in den tristen Wintermonaten für eine einladende Atmosphäre. Mit natürlichen Materialien lassen sich stilvolle Akzente setzen, die sofort ins Auge fallen und Gäste herzlich empfangen.



So eine beeindruckende Gestaltung kommt vor allem im Eingangsbereich, aber auch an einer überdachten Stelle auf der Terrasse gut zur Geltung.

MIT HÄNGENDEN ZAPFEN

Ein Kranz aus Zapfen unter gebündelten Weidenruten heißt die Gäste in Eurem Winterparadies willkommen. Dafür wurde ein Trockenblumensteckschaum-Kranz mit Zapfen bestückt und schließlich mit Dekosternen und getrockneten Mohnkapseln dekoriert.



Mit geschmückten Ästen

Es muss nicht immer der ganze Baum sein, der als weihnachtliche Dekoration verwendet wird. Diese geschmückten Äste können sich ebenfalls sehen lassen.

MATERIAL: Trockenblumensteckschaum-Kugeln, Rundholz, Heißkleber, Bindedraht, Holzsäge, Reebstern, Wollfilz, Wollschnur, Birkenast, Moos, Baumpilz, Silberbaum-Zapfen, Palmfaser sowie getrocknete Mohnkapseln und Silberdisteln

ANLEITUNG: Mehrere Trockenblumensteckschaum-Kugeln je mit Zapfen, Moos, Baumpilz und Trockenfloralien bestecken oder bekleben (1). Einen Birkenast mit Säge auf verschiedene Längen kürzen. In den Ast mittig ein Loch bohren und das Rundholz einstecken. Anschließend diverse Materialien auf das Rundholz schichten (2). Danach einen weiteren Birkenast auf das Rundholz stecken und mit Wicklungen gestalten. Diesen Vorgang mehrfach wiederholen (3). Den Reebstern mit einer Schnur an einem Ast anbringen und schließlich alle Äste als Reihe aufstellen.





LÄNDLICH GESTALTEN

MIT DOPPELTEM BÄUMCHEN

Gleich zwei kleine Zapfen-Bäume zieren hier den Eingangsbereich. Trotz ihrer Größe tragen sie zur winterlichen Stimmung bei und machen Vorfreude auf die Dekoration, die uns im Haus erwartet.



Das Landmagazin für kreative Naturfans.

Jetzt am Kiosk!

AUSGABE 4-25 / Winter

NaturWERKSTATT

Das kreative Landmagazin

D 5,50 € / A 6,00 € / CH 8,50 SFR / BeNeLux 6,50 €
Ausgabe 4-2025 / Winter / 33508

20 SEITEN WEIHNACHTS-SPECIAL

Deko, Rezepte und vieles mehr

SCHÖNER KERZENSCHENK
für besinnliche Momente

FESTLICHES GRÜN
mit stimmungsvollen Kränzen

NATÜRLICHER WEIHNACHTSZAUBER
DIY-Ideen für Christbaum und Co.

CHRISTROSEN
Blühende Adventszeit

Barcode: 4 193350 805503

QR-Code

draußen, saisonal, kreativ!

Erhältlich viermal im Jahr

Einzelheftausgaben im gut sortierten Zeitschriftenhandel, über info@blooms.de, blooms.de/shop oder +49 2102 9644-0
Abobestellungen über blooms@pressup.de, blooms.de/shop oder per Telefon +49 40 38 6666-372



Vom zarten Pflänzchen
zum stolzen

Christbaum

Auf kaum ein anderes Fest freuen wir uns so sehr wie auf Weihnachten!
Im Mittelpunkt steht dann der geschmückte Baum. Er ist nicht nur der Hauptakteur
an den Feiertagen, sondern auch mit vielen Erinnerungen verbunden.

Wenn das traditionelle Weihnachtslied „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen ...“ erklingt, die Kerzen entzündet werden und Lichterketten erstrahlen, ist er da: der Höhepunkt der Weihnachtszeit. Und mit ihm hat der Hauptakteur, der Christbaum, seinen großen Auftritt. Dann sitzen wir gemütlich zusammen mit unseren Lieben auf dem Sofa, betrachten die funkelnden Lichter, den liebevoll ausgewählten Baumschmuck, genießen den herrlichen Duft des frischen Wintergrüns und freuen uns, Zeit miteinander verbringen zu können. Doch bis der Weihnachtsbaum im heimischen Wohnzimmer steht, vergeht einiges an Zeit. Rund 22 Millionen Christbäume werden in Deutschland jedes Jahr bis zum Heiligen Abend verkauft, die meisten von ihnen erst in den letzten zehn Tagen vor dem großen Fest. Dabei steht die Nordmanntanne ganz oben auf der Liste der beliebtesten Weihnachtsbäume. Dahinter reihen sich Blaufichte, Edeltanne und sonstige Nadelbäume ein. Das die Nordmanntanne so gefragt ist, liegt vor allem an ihrem buschig-kräftigen und gleichmäßigen Wuchs, aber auch an den weichen, nicht pikenden Nadeln. Etwa zwei Jahre braucht die Nordmanntanne, bis aus den winzigen Samen Setzlinge gewachsen sind, die dann in den Weihnachtsbaumkulturen verpflanzt werden. Weitere acht bis zehn Jahre dauert es dann, bis aus dem kleinen Trieb eine stattliche Nordmanntanne wird, deren Äste stark genug sind, um den Weihnachtsschmuck zu tragen.

VOM KAUKASUS INS HEIMISCHE WOHNZIMMER

Ursprünglich stammt der beliebte Weihnachtsbaum aus dem Kaukasus und ist deshalb auch als Kaukasustanne bekannt. Dort wächst er vor allem auf Lehmböden in einer Höhe von 1.000 bis 2.000 Metern. In seiner natürlichen Umgebung kann der kegelförmige Baum bis zu 500 Jahre alt und passend zum Alter bis zu 60 Meter hoch werden. Den Namen „Nordmannstanne“ bekam der immergrüne Geselle übrigens von dem finnischen Biologen Alexander von Nordmann (1803–1866), der ihn im Jahr 1842 entdeckte.

Ein schlechtes Gewissen, weil der Weihnachtsbaum nach der recht langen Wachstumsphase nur wenige Wochen im heimischen Wohnzimmer steht, braucht allerdings niemand zu bekommen. Denn Wissen-



WACHSTUM WILL WEILE HABEN

Am Anfang sind sie noch ganz klein und empfindlich.
Doch nach rund zwölf Jahren Hege und Pflege erstrahlen
die Jungbäume als Weihnachtsbaum im Wohnzimmer.

Mit knapp 80 Prozent aller verkauften Bäume ist die Nordmanntanne jedes Jahr mit Abstand der beliebteste Weihnachtsbaum der Deutschen.

LÄNDLICH SCHMÜCKEN



BEREIT FÜR'S WOHNZIMMER

Aus den zarten Pflänzchen sind nach über einem Jahrzehnt große stattliche Bäume geworden. Nun sind sie bereit, in der Weihnachtssaison unsere Wohnräume festlich zu schmücken.

Die Tradition des Weihnachtsbaums ist vermutlich heidnischen Ursprungs. Die grünen Zweige waren ein Zeichen für Leben und sollten die Wintergeister aus dem Haus vertreiben. Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Brauch – erst in deutschen Städten, dann auf dem Land – zu einem festen Bestandteil des Weihnachtsfestes. Nach und nach verbreitete sich die Sitte des Christbaums weltweit.

schaftler haben errechnet, dass die Weihnachtsbaum-Anbaugebiete wichtige Sauerstoff-Spender sind, die den Bedarf einer Großstadt wie zum Beispiel Hamburg produzieren. Zudem haben sie herausgefunden, dass in den Weihnachtsbaumkulturen mehr Insekten- und Vogelarten heimisch sind als in einem normalen Wald. Und auch die CO₂-Bilanz weist ein neutrales Ergebnis auf. Denn die meisten Anbauflächen, auf denen die Weihnachtsbäume wachsen, sind für andere landwirtschaftliche Nutzungen nicht geeignet. Außerdem werden die Bäume, die groß und stark genug sind, um ein Weihnachtsbaum zu werden, sofort wieder durch zahlreiche Neupflanzungen ersetzt, sodass der Kreislauf stets erhalten bleibt.

ERST ESSBAR DANN DAUERHAFT

Schon vor rund 400 Jahren holten sich die ersten Familien einen Weihnachtsbaum ins Haus. Während in der Anfangszeit der Christbaum meist mit Äpfeln, getrockneten Früchten und Nüssen geschmückt und von den Kindern geplündert wurde, waren es etwas später schon Plätzchen und Bonbons, die den Baum zierten. Doch gerade Früchte waren damals sehr teuer. Deshalb beschloss ein Thüringer Glasbläser einen Apfel aus Glas herzustellen. Damit war der erste haltbare Weihnachtsbaumschmuck geboren. Auch im Erzgebirge entwickelten sich aus den Schnitzereien der Handwerksleute erste Weihnachtsbaumanhänger wie Figuren, die auch heute immer noch die Christbäume zieren.

Mittlerweile gibt es den Baumschmuck in unzähligen Formen und Farben – einfarbig, mit Muster und sogar mit haptischen Strukturen. Dabei werden auch immer ausgefallenere Stücke beliebt wie zum Beispiel Comicfiguren oder der Darstellungen eigener Hobbies oder Lieblingsspeisen. Und auch kuriose Traditionen entwickelten sich. So war es in einigen Regionen Deutschlands üblich, als letztes Schmuckstück eine Gurke aus mundgeblasenem und bemaltem Glas in den Baum zu hängen. Das Kind, das die Weihnachtsgurke als erstes entdeckt, erhielt ein kleines Präsent. Diesen Brauch, verbunden mit der Geschichte, griffen amerikanische Glasbläser ganz besonders gerne auf! ■

Checkliste Weihnachtsbaum

Damit an den Weihnachtsfeiertagen auch nichts schiefgeht, haben wir sieben Tipps zusammengetragen, auf die Ihr achten solltet und die das Aufstellen des Christbaums erleichtern.

1 Größe

Damit der Baum perfekt passt, die Raumhöhe ausmessen. Wer aber nicht auf einen raumhohen Baum zurückgreifen will, kann natürlich ein kleineres Exemplar nehmen und dieses auf eine stabile Kiste stellen.

2 Standort

Da der Baum schnell austrocknet und dann anfängt zu nadeln, empfiehlt es sich, ihn nicht zu nah an die Heizung zu stellen.

3 Sicherheit

Wollt Ihr echte Kerzen verwenden, behaltet sie stets im Auge und haltet zur Not eine Löschdecke bereit.

4 Auschnitt

Den Stamm vor dem Einstellen in den Ständer noch einmal um wenige Zentimeter kürzen. Durch die frische Schnittstelle kann der Baum besser Wasser aufnehmen.

5 Pflege

Um lange Freude an dem Baum zu haben, kontrolliert regelmäßig, ob sich noch genügend Wasser im Ständer befindet.

Lagerung

Nach dem Kauf sollte der Baum frostfrei im Freien gelagert und zunächst mit dem Stamm in einen Wassereimer gestellt werden. Erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung holen.

Aufstellen

Verankert den Baum im Ständer und vergewissert Euch, dass er nicht kippen kann. Dann das Netz von unten nach oben aufschneiden, damit die Zweige sich nicht in den Maschen verfangen.



Wir schmücken

den Baum

Was früher noch heimlich hinter verschlossenen Türen geschah, ist heute oft ein Familienevent: Das Schmücken des Weihnachtsbaums. Mit diesen Ideen könnt Ihr Euren Nadelgesellen kreativ herausputzen.



Bunte Filz-Zapfen

MATERIAL:

Filz (thermisch behandelt) in verschiedenen Farben, Wollsnur, Pappe, Kleber, Schere und Stift

ANLEITUNG: Filz in wellige Streifen schneiden und aneinanderkleben (1). Aus Pappe eine Zapfenform erstellen. Diese als Schablone auf das zusammengeklebte Filzstück legen, mit einem Stift nachzeichnen (2) und ausschneiden (3). Diese Vorgehensweise wiederholen, um einen zweiten Zapfen zu erstellen. Dann die beiden so entstandenen Zapfen Rücken an Rücken aneinanderkleben (4). Eine Schnur als Aufhängung anknoten.



In diesem Buch findet Ihr viele weitere Ideen rund um den Weihnachtsbaum sowie selbst konstruierte Outdoorbäume für Balkon und Terrasse. Mit bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Materialkunde zu Nadelbäumen, Hilfsmitteln und Basteltechniken.

Julia Bramhoff & Team BLOOM's,
„Dekotraum Weihnachtsbaum“,
144 Seiten, Format 24 x 28 cm, Hardcover,
BLOOM's Verlag, 19,90 Euro*

* Im Inland, Auslandspreise auf Anfrage.



UPCYCLING AM WEIHNACHTSBAUM

Unter diesen niedlichen Filzbällchen befinden sich ausrangierte Weihnachtskugeln, die zum Entsorgen viel zu schade sind. Mit etwas Heißkleber kleine Filzstücke auf die Kugeln kleben und schon ist der Upcycling-Baumschmuck fertig.



Dekoratives Filz-Bäumchen

MATERIAL:

Filzwolle, Filzband und Schere

ANLEITUNG: Einen ein Meter langen Filzstrang abschneiden. Diesen erst einmal, dann ein weiteres Mal doppelt legen, dabei entsteht oben eine Schlaufe, die später als Aufhängung dient. Für jeden Knoten am Hauptstrang zwei kurze Filzstränge, etwa 15 bis 20 Zentimeter, abschneiden. Diese Stränge doppelt legen, dann den einen links unter den Hauptstrang und den anderen rechts auf den Hauptstrang legen. Jetzt liegt jeweils rechts und links eine Schlaufe. Die Enden der kurzen Filzstränge in die jeweils gegenüberliegenden Schlaufen legen (1+2) und festziehen (3). Zum Schluss die Enden ausfransen und so abschneiden, dass eine Tannenform entsteht. Die Schlaufe am unteren Hauptstrang durchschneiden, sodass vier Bänder locker herunterhängen.



1

2

3

Niedliche Filz-Ringe

MATERIAL:

Filzstücke in verschiedenen Farben, Wollschnur, blaugeglühter Steckdraht und Zange

ANLEITUNG: Gleichfarbige Filzstücke auf einen Steckdraht fädeln (1+2) und zu einem Ring formen. Die Enden vom Draht mithilfe einer Zange zusammen drehen (3). Eine Wollschnur als Aufhängung anknoten.



1



2



3

NEUER TOUCH FÜR ALTE KUGELN

Wenn uns alte Christbaumkugeln nicht mehr gefallen, müssen sie nicht direkt ausrangiert werden. Denn sie lassen sie sich mit bunter Glitzer-Filzkordel aufwerten und bekommen ein besonderes Finish. Dafür einfach nur in der Kugelmitte beginnend etwas Kleber auftragen. Dann nach und nach eine Kordelschnecke formen und aufkleben.



Für mehr Natürlichkeit auf der Tafel

An diesen Tischdeko-Varianten mit verschiedenen Zapfen werdet Ihr lange Freude haben. Denn alle sechs Ideen sind so konzipiert, dass die Blüten immer wieder ausgetauscht werden können.



In der Schale

MATERIAL:

Schale, Dekoring, Wickeldraht, Kerzenhalter, Kerzen, Glasröhrchen, Schwanenhals-Flasche, Heißkleber, Deko-Sterne sowie verschiedene Zapfen, Kiefern Zweige, Schneebären und Alpenveilchen

ANLEITUNG: Die verschiedenen Zapfen zunächst zu einer langen Kette andrahten (1). Diese dann kreuz und quer um den Dekoring spannen, sodass ein Netz entsteht (2). Anschließend könnt Ihr weitere Zapfen in den Lücken platzieren. Dieses so entstandene Konstrukt auf dem Rand einer Schale platzieren. Zwischen den Zapfen Schneebärentriebe sowie Kiefern Zweige und Glasröhrchen einschieben (3). Letztere mit Wasser und Blüten füllen. Die Kerzenhalter samt Kerzen am Rand festklippen und nach Belieben Deko-Sterne aufkleben.





Auf dem Brett

MATERIAL:

Wickeldraht, Heißkleber, Vasen, Goldfarbe, Pinsel, Deko-Stern, Holzbrett sowie verschiedene Zapfen, Ast, Winterblüher wie Schönenkelch, Christrosen, Proteen und mehr

ANLEITUNG: Zunächst ein Holzbrett mit Goldfarbe kolorieren. Während der Trocknungszeit Zapfen zu einer Kette andrahten und diese um einen Ast wickeln (1). Diesen Schritt so lange wiederholen, bis die gewünschte Fülle erreicht ist. Das Konstrukt auf dem Holzbrett platzieren und Vasen dazwischen einfügen (2). Diese mit Wasser füllen und verschiedene Blüten einstellen. Mit einem Deko-Stern dekorieren.



AM AST

Ein knorriger Ast, den wir bei einem Spaziergang durch den Wald aufgelesen haben, bildet die Basis dieser naturnahen Kreation. An ihm sind sowohl die Zapfen als auch die in Glasröhren stehenden Blumen befestigt.

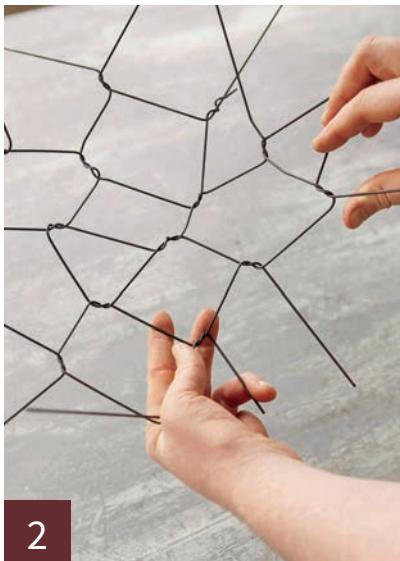


Bevor Naturmaterialien wie dieser Ast aus dem Wald zu kreativen Werkstücken verarbeitet werden können, sollten sie gut getrocknet werden. Am besten legt Ihr sie dafür auf Zeitungspapier an einen gut belüfteten Ort. So vermeidet Ihr die Entstehung von Schimmel oder Pilzen. Das kann vor allem bei dicken Ästen einige Tage dauern.



AUF DEN BEINEN

Die Zapfen sind an der Spitze an drei gegenüberliegenden Stellen mit Steckdraht angedrahtet. Die Enden sind so ineinander verdreht, dass es aussieht, als würden sie auf eigenen Füßen stehen. Obendrauf sind Pinholder eingebohrt, die die wasserfüllten Glasröhrenchen festhalten und die Nerinen frisch halten.



Mit Manschette



MATERIAL:

Wickeldraht, Steckdraht, Vase, Kerzenhalter, Kerzen sowie Lärchenzapfen und -zweige, Hyazinthen oder andere Winterblüher

ANLEITUNG: Zunächst zwei Steckdrähte in der Mitte miteinander verdrehen (1). An den Enden die nächsten Steckdrähte anbringen und abermals verdrehen, sodass nach und nach eine Art Netz entsteht (2). Ist dieses groß genug, den Draht vorsichtig zu einem Korb zurechtbiegen. Die noch abstehenden Drahtenden am Rand der Schale werden nun genutzt, um die Lärchenzapfenzweige zu befestigen. Um diese Manschette auszustalten, weitere Lärchenzapfenzweige und einzelne Zapfen mithilfe von Wickeldraht anbringen (3). In die Korbmitte eine Vase mit Blumen stellen und am Korbrand Kerzenhalter samt Kerzen anbringen.

Bestes für das Festtagsmenü

Das Menü spielt an Weihnachten eine große Rolle. Schließlich soll es etwas Besonderes sein und auch allen schmecken. Mit diesen Rezepten werdet Ihr Eure Liebsten und Euch selbst begeistern!

Dazu passen Karotten, Kartoffeln oder einfach ein frisches Baguette.

Lammrollbraten mit Minze und Rosmarin

ZUTATEN (für ca. 12 Portionen) für das Lamm:

1,75 bis 1,8 kg entbeinte Lammschulter, Salz und Pfeffer zum Würzen, Küchengarn, 2 EL Pflanzenöl, 1 große Zwiebel, halbiert und in dünne Scheiben geschnitten, 250 g kleine Karotten, geschält und grob gehackt, 4 Lorbeerblätter, 250 ml heißer Lammfond

Für die Füllung: 25 g Butter, 1 mittelgroße Zwiebel, fein gehackt, 3 Knoblauchzehen, geschält und fein gehackt, 75 g Semmelbrösel, 55 g geröstete Pinienkerne, grob gehackt, Abrieb von 1 Zitrone, 4 EL gehackter Rosmarin, 4 EL gehackte Minze, 1 TL Salz

ZUBEREITUNG: Backofen auf 170 °C (Umluft 150 °C / Gas Stufe 3) vorheizen. Für die Füllung die Butter in einer kleinen Pfanne schmelzen und Zwiebeln und Knoblauch darin glasig anbraten. Dann die Semmelbrösel, die angebratenen Zwiebeln, den Knoblauch, die Pinienkerne, die Zitronenschale, die gehackten Kräutern und etwas Salz in eine Schüssel geben. Die Mischung gut vermengen. Anschließend das Lamm mit der Hautseite nach unten auf die Arbeitsfläche legen mit einem Fleischklopfer flachklopfen. Bei Bedarf leicht einschneiden. Alle Sehnen und das überschüssige Fett entfernen und auf beiden Seiten gut mit Salz und Pfeffer würzen. Die Füllung der Länge nach auf der Innenseite des Lamms verteilen. Die Seitenränder dabei aussparen. Das Fleisch fest zusammendrücken

und der Länge nach Aufrollen. Mit Küchengarn zusammenbinden und mit einem Metzgerknoten schließen. Dabei zuerst an den Enden zusammenbinden, damit die Füllung nicht herausfällt, und dann in der Mitte. Zum Schluss die aufgerollte der Länge nach mit einem Stück Küchengarn zusammenbinden. Etwas Olivenöl in einem ovalen gusseisernen Bräter (z.B. von Le Creuset) bei mittlerer Hitze erwärmen und den Lammrollbraten darin von allen Seiten braun anbraten. Herausnehmen und auf einer Platte beiseitestellen. Nun die Zwiebeln in den Bräter geben und goldbraun anbraten. Die Karotten hinzugeben und noch 2–3 Minuten mitbraten, dann die Lorbeerblätter hinzugeben. Anschließend das Lamm auf das Gemüse legen mit heißem Lammfonds aufgießen. Mit aufgesetztem Deckel 1¾–2 Stunden im vorgeheizten Ofen garen. Dann das Fleisch aus dem Bräter nehmen und auf einem Brett mit Alufolie abgedeckt 30 Minuten ruhen lassen. Das Gemüse und den Bratensaft durch ein Sieb in einen kleinen Topf abgießen und das Gemüse entsorgen. Überschüssiges Fett aus dem Bratensaft abschöpfen und ebenfalls entsorgen und den Bratensaft noch einmal langsam erwärmen. Das Küchengarn vom Rollbraten entfernen, den Braten in dicke Scheiben schneiden und zusammen mit dem warmen Bratensud servieren.

Grapefruit-Crauberry-Sprizz

ZUTATEN (für ca. 2 Portionen)

Eiswürfel, 1 Limette, 6 cl Cranberrysirup, 200 ml Grapefruitsaft (z.B. von Valensina), Ginger Ale zum Auffüllen, 2 Stängel Rosmarin, Optional: Prosecco

ZUBEREITUNG: Zwei Weingläser mit Eiswürfeln befüllen. Limette vierteln und je ein Viertel in das Glas pressen. Die übrigen zwei Viertel als Dekoration verwenden. Je 3 cl Cranberrysirup in die Gläser geben. Je 100 ml Grapefruitsaft in die Gläser geben, alles gut verrühren und mit Ginger Ale auffüllen. Mit Rosmarin und übriger Limette servieren. Optional: Das Ginger Ale durch Prosecco ergänzen oder ersetzen.





Eutenkeulen mit Roter Bete, Rotkohl und Mandel-Mohn-Knoedel

ZUTATEN (für ca. 4 Portionen):

4 Zwiebeln, 1 kg Rote Bete (vorzugsweise kleine Knollen), 1 EL Butterschmalz, 3 Lorbeerblätter, 3–4 EL Rotweinessig, 150 ml Hühnerbouillon, Salz, 4 kleine Entenkeulen (á ca. 200 g), 1 EL Honig, 1 TL Five-Spice Gewürzmischung, 1 TL Paprikapulver (edelsüß), 2 EL Olivenöl, 8 Stk. Kartoffel-Knödel halb & halb (z. B. von Pfanni), 2 EL Butter oder Margarine, 75 g Mandelblättchen, 30 g gemahlener Blaumohn, 1 säuerlicher Apfel, 2 TL Speisestärke, ½ Bund glatte Petersilie, 2–3 EL Johannisbeergelee

ZUBEREITUNG: Für die Entenkeulen mit Rote Bete à la Rotkohl und Mandel-Mohn-Knödel Zwiebeln schälen und in Streifen schneiden. Rote Bete schälen (am besten mit Einweghandschuhen, weil sie stark färben) und in Spalten schneiden. Butterschmalz in einem weiten Bräter erhitzen. Zwiebeln darin andünsten. Rote Bete und Lorbeerblätter zugeben und unter Rühren 5 Minuten mitdünsten. Rotweinessig und Brühe zugießen, salzen und aufkochen. Entenkeulen kalt abspülen und trocken tupfen. Honig, Gewürzmischung, Paprika, Salz und 2 EL Wasser verrühren. Öl kräftig untermischen. Entenkeulen mit Würzöl einreiben und gründlich einmas-

sieren. Den Ofen auf 200 °C (Umluft nicht empfehlenswert) vorheizen. Den Bräter mit der Roten Bete ohne Deckel auf den Ofenboden stellen und ein Ofengitter auf die mittlere Schiene schieben. Die Entenkeulen auf das Gitter legen, dass sie über dem Bräter liegen und das austretende Fett in die Rote Bete tropfen kann. Auf diese Weise 1 ¼ Stunden braten. Nach 30 Minuten die Temperatur auf 180 °C reduzieren. Inzwischen 8 Kartoffel-Knödel nach Packungsanweisung zubereiten, abtropfen lassen. Butter in einer Pfanne zerlassen. Mandelblättchen und Mohn zugeben. Knödel hineinsetzen und in der Mandel-Mohn-Butter schwenken, bis die Mandelblättchen goldbraun und die Knödel gleichmäßig überzogen sind. Apfel schälen und raspeln. Rote Bete und Entenkeulen aus dem Ofen nehmen. Lorbeerblätter aus der Roten Bete entfernen, Apfel untermischen. Rote Bete auf dem Herd erhitzen. Speisestärke mit etwas kaltem Wasser anrühren, in die Rote Bete rühren und einmal aufkochen lassen. Blättchen von der Petersilie zupfen und fein hacken. Mit Johannisbeergelee, Essig und Salz abschmecken. Entenkeulen mit Rote Bete à la Rotkohl und Mandel-Mohn-Knödel anrichten und mit Petersilie bestreuen.

Weihnachtsbaum aus Schokolade und Avocado

ZUTATEN (für ca. 2 Portionen) für den Biskuitteig:

4 Eier, 100 g Mehl, 100 g Zucker, 1 Prise Salz, ½ Teelöffel Vanilleextrakt

Für die Cremefüllung: 2 Avocados, 30 g reines Kakaopulver, 100 g Puderzucker, 100 g dunkle Desertschokolade (85% Kakao), 45 g Sahne zum Übergießen

ZUBEREITUNG: Für die Füllung die Schokolade in der Mikrowelle oder im Wasserbad schmelzen (das Wasser darf die Schüssel nicht berühren). Beiseite stellen. Die Avocados öffnen, den Kern entfernen, schälen und in Scheiben schneiden. Pürieren und das Kakaopulver, die geschmolzene Schokolade, den Zucker und die Sahne einrühren, bis eine glatte Masse entsteht. Vor der Verwendung einige Stunden abkühlen lassen, damit die Masse fest wird. Für den Belag die Sahne erhitzen und über die gehackte Schokolade in eine Schüssel gießen. Umrühren, bis die Masse glatt ist. Vor der Verwendung einige Stunden abkühlen lassen, damit die Masse fest wird. Für den Biskuitteig die Eier mit dem Zucker und dem Vanilleextrakt mischen und schlagen, bis sie weiß sind und ihr Volumen verdoppelt haben. Das gesiebte Mehl und das Salz hinzufügen und die Mischung langsam unterheben. Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen. Im auf 180 °C vorgeheizten Backofen mit Ober- und Unterhitze 8–10 Minuten backen. Die Ränder so gerade wie möglich abschneiden und mit



Wolfsbarschfilet mit Tomaten und Rucola

ZUTATEN (für ca. 2 Portionen):

400 g festkochende Kartoffeln, Salz, ½ Zwiebel, Oliven-Öl zum Braten, 150 ml Weißwein, 150 g Tomatenwürfel aus der Dose, 12 schwarze Oliven, 750 g küchenfertige Wolfsbarschfilets, 100 g Rucola, 80 g Parmesan gerieben, Ursalz Mediterran (z.B. von Wiberg)

ZUBEREITUNG: Kartoffeln schälen und in Salzwasser kochen. Zwiebel schälen, würfeln und in Oliven-Öl anbraten. Mit Weißwein ablöschen und kurz einkochen lassen. Tomaten sowie Oliven hinzugeben und mit Ursalz Mediterran abschmecken. Für weitere zehn Minuten köcheln lassen. Wolfsbarschfilet in einer beschichteten Pfanne saftig braten, Kartoffeln mitbraten und beides mit Ursalz Mediterran abschmecken. Rucola waschen und zusammen mit Parmesan über das Gericht streuen.



Glasierter Schinkenbraten mit Serviettenknödel und Bohnen

ZUTATEN (für ca. 8 Portionen)

für den Schinkenbraten:

2 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 2 Möhren, 1,5 kg gepökelter Schinkenbraten, 2 EL Butterschmalz (z.B. von Butaris), Salz, Pfeffer, 2 EL Tomatenmark, 500 ml Wasser, 75 ml Orangensaft, 2 EL flüssiger Honig, 1 EL Speisestärke, 1 EL Wasser

Für die Serviettenknödel:

300 g Brötchen vom Vortag, 2 Zwiebeln, 1 EL Butterschmalz, 250 ml Milch, 5 Stiele Petersilie, 2 Eier (Größe M), Salz, Pfeffer, Geriebene Muskatnuss

Für die Bohnen: 400 g grüne Bohnen, 75 g Haselnusskerne, 1 EL Butterschmalz, Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:

Für den Schinkenbraten Zwiebel schälen und vierteln. Knoblauch schälen und mit dem Messerrücken leicht andrücken. Möhren schälen und in grobe Stücke schneiden. Fleisch waschen, trocken tupfen. Butterschmalz in einem Bräter erhitzen. Fleisch darin rundherum anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen. Fleisch herausnehmen. Zwiebeln, Knoblauch und Möhren dazugeben und kräftig anbraten. Tomatenmark dazugeben und ca. 2 Minuten mit anbraten. Braten dazugeben und ca. 500 ml Wasser angießen. Im vorgeheizten Backofen bei 150 °C Umluft (E-Herd: 175 °C) ca. 1,5 Stunden garen. Für die Knödel Brötchen in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel geben. Zwiebel schälen und fein würfeln.

Köttbullar mit Rahmsauce und Kartoffelpüree

ZUTATEN (für ca. 2 Portionen) für die Köttbullar:

1 Zwiebel, 3 EL Semmelbrösel, 4 EL Sahne, 500 g Rinderhackfleisch, 1 Ei (Größe M), ¼ TL Paprikapulver-Salz, Pfeffer, 1 EL Butterschmalz (z.B. von Butaris), Preiselbeeren, Petersilie

Für die Rahmsauce: 1 EL Butterschmalz, 1,5 EL Mehl, 150 g Sahne, 300 ml Rinderfond, 2 TL Sojasauce, Salz, Pfeffer

Für das Kartoffelpüree: 1 kg mehlig kochende Kartoffeln, 1 EL Butterschmalz, 350 ml Milch

ZUBEREITUNG: Für die Köttbullar Zwiebel schälen und hacken. Semmelbrösel mit Sahne übergießen und kurz quellen lassen. Hackfleisch, Ei, Zwiebel, Paprikapulver, Salz und Pfeffer hinzugeben und alles gut vermengen. 16 kleine Hackbällchen formen. Butterschmalz in einer beschichteten Pfanne erhitzen, die Hackbällchen rundum ca. 5 Min. goldbraun anbraten und anschließend aus der Pfanne nehmen. Für die Rahmsauce Butterschmalz in die Pfanne geben und schmelzen lassen. Mehl dazugeben, gut verrühren und nach und nach die Sahne und den Rinderfond unter Rühren dazugeben, dann bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Nach ca. 4 Minuten die Sojasauce unterrühren und die Rahmsauce mit Salz und Pfeffer abschmecken.

In Schweden gehören Köttbullar auch an Weihnachten dazu und dürfen auf keinem Buffet fehlen.



Köttbullar in die Rahmsauce geben und gar ziehen lassen. Für das Kartoffelpüree die gekochten, noch heißen Kartoffeln pellen, klein schneiden und in einen Topf geben. Mit Butterschmalz zerstampfen. Milch erwärmen und je nach gewünschter Konsistenz des Pürees die Menge an Milch dazugeben. Petersilie waschen, trocknen und hacken. Köttbullar mit Kartoffelpüree, Rahmsauce, einem Klecks Preiselbeeren und gehackter Petersilie servieren.

→ Fortsetzung von Seite 76

Butterschmalz in einem Topf schmelzen, Zwiebelwürfel darin glasig dünsten. Milch erhitzen und mit den Zwiebeln zu den Brötchen geben, verrühren. Zugedeckt ca. 20 Minuten ziehen lassen. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen von den Stielen zupfen und hacken. Eier verquirlen und mit der Petersilie zu den Brötchen geben. Gut verkneten und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Einen großen Topf mit reichlich Salzwasser aufkochen. Aus der Brotmasse Knödel formen und bei schwacher Hitze ca. 15 Minuten ziehen lassen, bis die Knödel oben schwimmen. Herausnehmen und warmhalten. Orangensaft und Honig verrühren und ca. 1 Stunde vor Ende der Garzeit Fleisch nach und nach damit bepin-

seln. Für die Bohnen die Bohnen waschen, abtropfen lassen, putzen und brechen. Bohnen zugedeckt in wenig kochendem Salzwasser 15–20 Minuten dünsten und danach abgießen. Nüsse grob hacken. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen, Nüsse darin kurz durchschwenken und Bohnen dazugeben, mit Salz und Pfeffer würzen. Fertigen Schinkenbraten herausnehmen und ca. 5 Minuten ruhen lassen. Bratfond durch ein Sieb in einen Topf gießen und aufkochen. Stärke mit der EL-Menge Wasser verrühren, Fond damit binden und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Knödel halbieren. Braten in Scheiben schneiden und mit Bohnen, Soße und Knödel anrichten.

Weisse Schoko-Zitronen-Mousse mit Beerenfüllung und gezuckerten Beeren

ZUTATEN (für ca. 8 Portionen) für das Beeren-kompott:

200 g TK-Berenenmischung, Saft einer Zitrone,
1 EL brauner Zucker

Für die Mousse:

300 g weiße Schokolade, gehackt, 90 ml und 375 ml Sahne, separat abgewogen, 3 EL Puderzucker, Abrieb von 1 Zitrone, 3 Eigelb (1 Eiweiß für die gezuckerten Beeren aufheben), 1 TL Vanillepaste, 1 Prise Salz

Für die gezuckerten Beeren: 100 g Puderzucker, 1 Eiweiß (vom Eigelb aufgehoben), verschiedene Beeren und Kräuter (z.B. Rosmarin) nach Belieben

ZUBEREITUNG: Für das Beerenkompott zunächst alle Zutaten in einem Topf vermischen. Alles auf dem Herd für 5-10 Minuten köcheln lassen, bis die Berenemischung leicht eingedickt ist. Vom Herd nehmen und glatrühren. Vor der Verwendung vollständig im Kühlschrank abkühlen lassen. Für die Mousse 90 ml Sahne und die Schokolade bei niedriger Hitze in einem Topf auf dem Herd schmelzen. Vanille und den Abrieb von einer Zitrone hinzugeben. Nun Eigelb und Zucker in einer Rührschüssel blass und schaumig verquirlen.

Anschließend die warme Schokoladen-Sahne-Mischung mit einem Schneebesen unter das Eigelb ziehen, bis alles vermischt ist. Die restliche Sahne (375 ml) steif schlagen. Einen Klecks Sahne in die Schokoladenmischung geben und glatt verrühren. Dann die restliche Sahne in zwei Portionen unterheben und vorsichtig zu einer gleichmäßigen Masse vermengen (nicht zu viel rühren). Förmchen (z.B. von Le Creuset) bis zur Hälfte mit der Mousse-Mischung befüllen. Anschließend einen gehäuften Esslöffel des kalten Beerenkompotts in die Mitte jedes Förmchens geben. Mit der restlichen Mousse bedecken und über Nacht in den Kühlschrank stellen. Für die gezuckerten Beeren und Kräuter ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das Eiweiß leicht verquirlen. Den Zucker in eine separate Schüssel geben. Mit einem Pinsel erst eine dünne Schicht Eiweiß auf die Beeren und Kräuter auftragen. Anschließend die Beeren und Kräuter sofort mit Zucker bestreuen. Alles auf dem Backblech verteilen. Die gezuckerten Beeren und Kräuter an einem warmen Ort trocknen lassen. Nach dem Trocknen bis zur Verwendung in einem luftdichten Behälter aufbewahren. Bitte nicht in den Kühlschrank stellen.



Foto und Rezept: Le Creuset (1) über Trendexpress

Festlich aufgetischt

Dünsten, Braten, Gratinieren, Eindecken und Servieren – „250°C plus“, das ofenfeste Multifunktions-Porzellangeschirr, deckt mit seinen 24 hochkantfesten Formen alle Anforderungen hochwertiger Küchen ab. Die flachen Teile dienen als Deckel zum Dünsten, als Serviertablett für die heiße Form, sowie auch als eigenständige Vorlegeplatte. Die Teller in verschiedenen Größen decken jeden Tisch mit einem Hauch Professionalität, den man von einer „guten Küche“ erwartet. Mit dem Geschirr der „250°C plus“-



Kollektion seid Ihr stilvoll für die Feiertage und die bevorstehenden Festessen mit Euren Liebsten ausgestattet. ■

Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen ein Geschirr-Set, bestehend aus einer Auflaufform und einem Teller aus der „250°C plus“-Kollektion von ASA Selection.

Die rechteckige Form und der dazu passende Teller haben die Maße 34 x 22 cm. Wenn Ihr gewinnen wollt, schreibt uns bis zum 07. Dezember 2025 eine E-Mail mit dem Stichwort „Liebes Land – Festessen“ an gewinnspiel@blooms.de

ASA
SELECTION
GERMANY



Wenn der Duft von Zimt und Vanille die Küche erfüllt, dann beginnt wieder die wunderbare Zeit der Weihnachtsbäckerei und des Naschens!

Zuckersüßer Plätzchenzauber



Espresso-Zimt-Monde

ZUTATEN (für ca. 40 Stück):

170 g Butter (z. B. von Weihenstephan), 70 g feiner Zucker, 100 g ungeschälte, geriebene Mandeln, 225 g Mehl (Type 405), 25 g Sahnejoghurt mild Griechischer Art, 1 EL Espressopulver, 1 TL gemahlener Zimt, 2 EL Puderzucker, 2 EL feiner Zucker

AUSSERDEM: etwas Mehl zum Ausrollen

ZUBEREITUNG: Butter und Zucker mit dem Rührgerät mindestens 5 Minuten weißschaumig aufschlagen. Die geriebenen Mandeln mit Mehl, Sahnejoghurt mild Griechischer Art, Espressopulver und Zimt kurz unter die Buttermischung kneten. Den Teig zudecken und im

Wer mag, kann Schokolade nach Wahl schmelzen, etwas Instantkaffee dazugeben und die Kekse damit verzieren.

Kühlschrank 30 Minuten ruhen lassen. Den Backofen auf 180 °C vorheizen (keine Umluft). Den Teig auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche etwa 3 mm dünn ausrollen, mit einem Ausstecher Monde ausstechen und auf zwei mit Backpapier ausgelegte Bleche legen. Die Plätzchen nacheinander im Ofen auf der mittleren Schiene in je ca. 15 Minuten hellgelb backen. Plätzchen aus dem Ofen nehmen, das Backpapier vom Blech ziehen. Kurz abkühlen lassen, damit sich die zarten Monde etwas setzen. Puderzucker und Feinzucker mischen, die warmen Plätzchen damit bestreuen. Abkühlen lassen und luftdicht verschlossen aufbewahren.



Pistazien-Bethmännchen

ZUTATEN (für ca. 30–40 Stück):

200 g Pistazien (geschält), 300 g Marzipan-Rohmasse, 1 Ei (Größe M), 100 g Puderzucker (z. B. von Diamant), 50 g Mehl, 1 Eigelb

ZUBEREITUNG: 100 g Pistazien ggf. schälen und mahlen. Restliche Pistazien zur Seite legen. Marzipan mit gemahlenen Pistazien, Ei, Puderzucker und Mehl zu einem glatten Teig verkneten und kleine Kugeln daraus formen. Auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen. Eigelb verquirlen. Jede Kugel mit Eigelb bestreichen und mit 3 Pistazien verzieren. Im vorgeheizten Backofen bei Ober-/Unterhitze 180 °C (Umluft 160 °C) ca. 12–15 Minuten backen.

Veganes Zitronen Shortbread (rechts)

ZUTATEN (für ca. 24 Stück):

1 große Bio-Zitrone, 120 g vegane Margarine, 150 g Puderzucker (z. B. von SweetFamily), ½–1 TL gemahlener Ingwer, ca. 200 g Mehl

ZUBEREITUNG: Zitrone heiß waschen, trocknen. Schale fein abreiben, Saft auspressen. Margarine mit 75 g Puderzucker, Zitronenschale, Ingwer und Mehl rasch verkneten, dabei nach Bedarf ca. 2 EL Zitronensaft zufügen. Teig zugedeckt ca. 1 Stunde kalt stellen. Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze (160 °C Umluft) vorheizen. Teig auf etwas Mehl ca. ½ cm dick ausrollen. Mit einem gewellten Kreisausstecher (ca. 5 cm Durchmesser) Taler ausstechen. Auf 2 mit Backpapier belegte Bleche legen und nach Belieben mit einem Holz- oder Schaschlikspieß mit einem Lochmuster versehen. Im heißen Ofen blechweise ca. 15 Minuten backen, bis die Ränder leicht bräunen. Herausnehmen und abkühlen lassen. 75 g Puderzucker sieben, mit ca. 1 EL Zitronensaft zu einem dickflüssigen Guss verrühren. In einen Einmal-Spritzbeutel geben, verschließen und eine kleine Ecke abschneiden. Shortbread damit verzieren und trocknen lassen.

Tradition Plätzchen backen

Ob Vanillekipferl, Spritzgebäck oder Lebkuchen – bei Weihnachtsplätzchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Aber woher stammt die Tradition, zur Adventszeit zu backen? Es gibt mehrere Erklärungen: So soll die Tradition bis ins Mittelalter zurückgehen. In den Klöstern wurden Plätzchen gebacken, um die Geburt Jesu zu feiern. Eine andere Vermutung: Kekse wurden als Geschenke für die Armen gebacken. Damals war es kein Gebäck wie heute, sondern eher eine Art süßes Brot mit Gewürzen. Unsere Plätzchen könnten aber auch einen symbolischen Charakter haben – die verwendeten Gewürze wie Zimt, Nelken und Kardamom sollen an die Gaben der Heiligen Drei Könige erinnern.





Zimtsterne mit Sauerteig (links)

ZUTATEN (für ca. 70–80 Stück) für den Teig:

100 g Sauerteig-Starter (z. B. von Böcker), 500 g gemahlene Haselnüsse, 300 g Puderzucker und etwas mehr zum Bearbeiten, 2 TL Zimt, 2 Eiweiß (Größe M), 2 TL Rum oder Rum-Aroma (wenn gewünscht)

Zum Verzieren: wahlweise Puderzucker, Zuckerguss oder Schokolade

ZUBEREITUNG: Für den Teig Haselnüsse, Puderzucker und Zimt mischen. Sauerteig-Starter, zwei aufgeschlagene Eiweiß und – wenn gewünscht – Rum oder Rum-Aroma zugeben. Alles zunächst mit den Knethaken der Küchenmaschine vermengen, dann mit den Händen zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig portionsweise auf einer mit Puderzucker bestäubten Arbeitsfläche ca. 1 cm dick ausrollen. Sterne ausschneiden und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Ausstecher zwischendurch immer wieder in Puderzucker tauchen. In der Zwischenzeit den Backofen auf 150 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Die Plätzchen für 15 Minuten auf mittlerer Schiene backen. Anschließend ca. 2 Stunden abkühlen lassen. Kalte Zimtsterne mit Puderzucker bestäuben oder wahlweise mit Schokolade bzw. Zuckerguss überziehen.

Was ist ein Sauerteig-Starter?

Ein Sauerteigstarter (auch „Sauerteigansatz“ genannt) ist eine Mischung aus Mehl und Wasser, der als Triebmittel für Sauerteigbrot genutzt wird. Durch die natürliche

Fermentation mit wilden Hefen und Milchsäurebakterien entsteht die charakteristische Säure im Sauerteig. Er muss regelmäßig „gefüttert“ werden, also mit frischem Mehl und Wasser versorgt werden, damit die Mikroorganismen aktiv bleiben. Sicher kennt Ihr den Sauerteigansatz umgangssprachlich auch als Siegfried-Teig (für herhaftes Brot) oder Hermann-Teig (für süße Backwaren).



Walnussherzen

ZUTATEN (für ca. 20–30 Stück): 200 g Mehl, 75 g Zucker (z. B. von Diamant), 1 Pck. Vanillezucker, ½ TL Zimt, 75 g gemahlene Walnüsse, 150 g kalte Butter, 150 g Himbeerkonfitüre, 200 g Haselnussglasur, 70–100 g Walnusshälfte

ZUBEREITUNG: Mehl, Zucker, Vanillezucker, Zimt und gemahlene Nüsse in eine Schüssel geben. Butter in Stückchen dazugeben und zu einem glatten Teig verkneten. In Folie wickeln und eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Auf einer bemehlten Fläche ca. 4 mm dick ausrollen, kleine Herzen ausschneiden und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen. Im vorgeheizten Backofen bei Ober-/Unterhitze 180 °C (Umluft 160 °C) ca. 10–12 Minuten backen. Die Hälfte der noch heißen Plätzchen mit Konfitüre bestreichen und jeweils mit einem zweiten, unbestrichenen Plätzchen zusammensetzen. Glasur im heißen Wasserbad verflüssigen und die Herzen damit bestreichen. Auf ein Kuchengitter setzen, je eine Walnusshälfte auf die Herzen drücken und trocknen lassen.



Cheesecake-Zimt-Plätzchen

ZUTATEN (für ca. 12 Plätzchen):

Für die Füllung: 200 g Doppelrahmfrischkäse,
40 g Puderzucker, 1 Pck. Vanillezucker,

Für den Teig: 100 g Butterschmalz (z. B. von
Butaris), 150 g Zucker, 1 Vanilleschote, 1 Ei (Größe M),
190 g Mehl, 1 TL Backpulver, $\frac{1}{4}$ TL Natron, $\frac{1}{4}$ TL Salz,
1 EL Milch

Für die Zucker-Zimt-Mischung: 60 g Zucker,
1 $\frac{1}{2}$ EL Zimt

ZUBEREITUNG: Für die Füllung Frischkäse, Pu-
derzucker und Vanillezucker glattrühren. Masse in
12 Portionen aufteilen, kleine Kugeln formen und für
30 Minuten in den Gefrierschrank geben. Für den Teig
Butterschmalz schmelzen und leicht abkühlen lassen.
In einer Schüssel Butterschmalz mit Zucker 1-2 Minu-
ten aufschlagen, bis sich der Zucker etwas aufgelöst
hat. Mark der Vanilleschote auskratzen und zusam-
men mit dem Ei in die Butterschmalz-Zucker-Mischung

röhren. Mehl, Backpulver, Natron und Salz dazugeben
und zu einem glatten Teig verkneten. Falls der Teig zu
fest ist, Milch hinzufügen. Anschließend den Teig für
20 Minuten in den Kühlschrank stellen. Teig in 12 Por-
tionen aufteilen. Jede Portion zu einer Kugel rollen
und flach drücken. Eine Frischkäsekugel in die Mitte
setzen, Teig um die Füllung herum verschließen und
erneut zu einer Kugel rollen. Für die Zucker-Zimt-Mi-
schung Zucker und Zimt vermengen. Teigkugeln darin
wälzen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die
Cheesecake-Zimt-Plätzchen mit einem Abstand von
ca. 5 cm darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen
bei 180 °C Ober-/Unterhitze für ca. 20 Minuten backen,
bis die Ränder leicht goldbraun sind. Die Cheesecake-
Zimt-Plätzchen aus dem Ofen nehmen und mit dem
Rest der Zimt-Zucker-Mischung bestreuen. Auf dem
Blech etwas abkühlen lassen.



Steupel für kreative Botschaften

Weihnachtsfreude pur: Dieser festliche Stempel bringt eine Portion persönlichen Weihnachtszauber auf Briefe, Pakete und Karten!



PRAKTISCHE DETAILS

Mit der beiliegenden Pinzette klappt das Auswechseln der Motivplattenn sauber im Handumdrehen.

Jetzt ist genau die richtige Zeit für DIY-Geschenke mit persönlicher Note. Dafür sorgt der „Switch Weihnachten“ von TRODAT: Mit zehn winterlichen Motiven – von Schneemann und Rentier bis hin zu festlichen Botschaften wie „Merry Christmas“ oder „Jingle Bells“ – bringt der Stempel ganz einfach Weihnachtszauber aufs Etikett. Die Motivplatten lassen sich mit wenigen Handgriffen austauschen, sodass sich Gläser, Flaschen und Verpackungen immer wieder neu und individuell gestalten lassen. So wird jedes DIY-Projekt zum liebevollen Unikat mit persönlicher Note. ■

trodat®

IMMER EIN ORIGINAL

Kreatives für Dich! *



Natürlich mit Zapfen

Ob zum Verschenken oder für Euch selbst – diese kreativen Gestaltungen aus Zapfen bringen jede Menge weihnachtliche Stimmung ins Haus.

Um die Zweigabschnitte mit einander zu verdrahten, eignet sich am besten ein Twister. Er wird auch Drilapparat genannt und ist ein praktisches Werkzeug, das gerade beim Gestalten mit Ästen oft zum Einsatz kommen kann. Passend dazu gibt es den Twistdraht, an dessen Enden sich jeweils eine Schlaufe befindet. Diese wird in den Haken des Twisters eingehängt, bevor an dem Werkzeuggriff gezogen wird. Durch die gefräste Spindel im Inneren und den automatischen Rücklauf werden die Drahtenden miteinander verzwirbelt.

Über BLOOM's, 19,90 Euro*.

DUFTEND

Ein Bett aus Gewürznelken sorgt für winterliche Aromen, während das schlichte Glas von angedrahteten Zweigabschnitten und mit einer netten Botschaft bekleidet wird.



* Im Inland, Auslandspreise auf Anfrage. Versand der Kreativ-Produkte nur innerhalb Deutschlands und der EU.

EINGEBETTET

Für den Tisch ein ideales Gesteck aus Bergkiefern- und Lärchenzapfen, die mit Wickeldraht zu einer Kette angedrahtet sind. Verschiedene Hagebuttenarten sowie kleine Zieräpfel bringen Farbe ins Spiel und schmücken das Windlicht in der Mitte.



Zapfen richtig säubern

Im Wald gesammelte Zapfen zunächst von Moos befreien. Erde und andere grobe Verschmutzungen lassen sich mit Pinzette oder Bürste entfernen. Zum Reinigen die

Tannenzapfen für 20 Minuten in einer Lösung aus zwei Teilen Wasser und einem Teil Essig einweichen. Danach die Zapfen auf einem Backblech im Ofen bei 90 °C bis 100 °C unter permanenter Aufsicht trocknen lassen. Durch diese Trocknungsmethode bringt man sie zudem dazu, sich zu öffnen.



ZAPFENSTRAUSS

Nicht nur die dunkelroten Orchideen und die elegante Amaryllis machen diesen Strauß zu etwas ganz Besonderem, auch die winterlich anmutende Zapfenmanschette macht richtig was her. Dafür sind die Zapfen mittels Wickeldraht an einem Wickeldrahtring befestigt.



EINDRUCKSVOLL

Die beeindruckende Mitte des Straußes mit der exotischen Protee und den Cymbidien bekommt dank des Zapfenkranges eine weihnachtliche Note. Diese sind eng mit Wickeldraht zu einer Girlande geformt und auf einem Wellendrahtring fixiert.

Zapfen der Gemeinen Fichte (*Picea abies*) hängen charakteristisch von den Ästen herab und werden oft mit Tannenzapfen verwechselt. Diese sind für den dekorativen Zweck ungeeignet, da sie im reifen Zustand zerfallen. Fichtenzapfen dagegen sind nicht nur dekorativ, sie verstehen auch einen angenehmen Duft, der an den Wald erinnert. So können sie zusätzlich mit ätherischen Ölen beträufelt werden, um einen natürlichen Raumduft zu erzeugen.





ZAPFENZAUBER

Um in der Adventszeit kleine Präsente zu verschenken, muss man nicht immer Geschenkpapier verwenden. Hier wurde ein Nest aus Zapfen und Ästen erstellt, in dem die Aufmerksamkeiten untergebracht werden. Und das Beste: Der oder die Beschenkte kann hinterher auch ein Windlicht einstellen.

Kleine Geschenke für die Adventszeit



Ob als Mitbringsel oder doch zum Selber-dekorieren – allein das Basteln der entzückenden Deko sorgt für Vorfreude auf das Fest – garantiert!



MÄRCHENSTUNDE IM KRANZ

Fantasievoll und raffiniert zugleich wirkt dieser zweckentfremdete Stickring, in dem mithilfe von Wickeldraht Floralien wie Bergkiefern Zweige und Moos befestigt wurden. Papier in Tapetenoptik dient als Rückwand. Deko-Elemente wie Hirsch, Vogel und Kugeln verleihen der Dekoration den letzten Schliff.



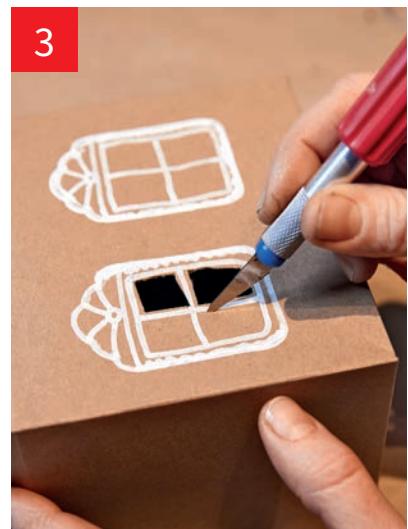
Kleine Lichter-Häuschen

MATERIAL:

Papp-Geschenkboxen, Glaskugeln, batteriebetriebene Lichterkette, Pinsel, Acrylfarbe, weißer Lackmarker, Papierskalpell, Geschenkanhänger sowie Nordmanntannen- und Eukalyptuszweige

ANLEITUNG: Geschenkanhänger als Schablone auf die Papp-Geschenkboxen legen und mit weißem Lackmaler den Umriss nachzeichnen (1+2). Die Fensteraussparungen mithilfe eines Papierskalpells herausschneiden (3). Den oberen Bereich der Geschenkbox mit roter Acrylfarbe kolorieren und trocknen lassen. Dann die Geschenkbox mit Kugeln, Lichterkette und Tannen- sowie Eukalyptuszweigen befüllen.

Ihr könnt die Häuschen natürlich auch als Geschenkverpackung nutzen und darin Plätzchen, Pralinen und mehr verstauen.





Süßes Versteck

MATERIAL:

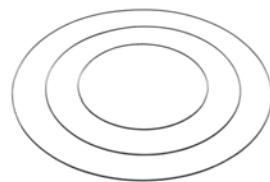
Holzperlen, Pappkegel, Schnur, Lichterkette, Acrylfarbe, weißes Papier, Klebeband, Pinsel, Messer sowie Hagebutten und Zweige von Nordmann-Tanne und Eukalyptus

ANLEITUNG: Pappkegel mit Acrylfarbe kolorieren und trocknen lassen. In der Zwischenzeit Holzperlen auf eine Schnur fädeln. Mithilfe eines Messers beidseitig Löcher in die Pappkegel hineinbohren (1). Die Schnur mit Holzperlen als Griff befestigen (2). Dann Papier mit Klebeband in dem Kegel fixieren (3). Jetzt können die Pappkegel gefüllt und wie eine Schultüte zugeschnürt werden. Um sie zu dekorieren, an einer langen Schnur aufhängen.



Dekoringe eignen sich bestens für florale Gestaltungen, die sowohl im Fenster als auch an der Tür gut zur Geltung kommen.

Über BLOOM's, ab 40 cm, ab 6,90 Euro*.



Kugeln im Kraut

MATERIAL:

Heißkleber, Bleistift, Schere, Wickeldraht, Dekoring, Glaskugeln, Schnur, Kraftkarton mit Muster sowie Hagebutten, Zapfen und Zweige von Eukalyptus und Bergkiefer

ANLEITUNG: Floralien locker um den Drahtring wickeln, dabei Platz für den Schriftzug lassen. Die transparenten Kugeln sortenrein befüllen (1) und an einer Schnur mittig an den Dekoring knoten. Den Schriftzug auf Kraftkarton zeichnen, die Buchstaben einzeln ausschneiden und aufkleben. Mithilfe einer Schnur kann der weihnachtliche Kranz aufgehängt werden.

KLEINER PLÄTZCHEN-EXPRESS

Mit rot-weißem Band wird das mit Plätzchen gefüllte Glas auf den Schlitten geschnürt. Der Geschenkanhänger, befestigt an einem Wacholderzweig, kann mit dem Namen des glücklichen Adressaten beschriftet werden.

Wenn Ihr noch nach passenden Plätzchen sucht, die Ihr hier verwenden könnt, schaut mal auf den Seiten 80 bis 86. Dort haben wir Euch leckere Rezepte für die Weihnachtsbäckerei zusammengestellt.



Topf im Topf

MATERIAL:

Stabkerzen, Pinsel, Tontöpfe in zwei unterschiedlichen Größen, Geschenkanhänger, Schnur, Acrylfarbe, Lackmarker in Weiß, Heißkleber sowie Moos, Zapfen und Zweige von Blauzeder, Wacholder und Nordmanntanne

ANLEITUNG: Tontöpfe mit Acrylfarbe streichen und trocknen lassen. Mithilfe eines Lackmarkers Deko-Elemente auf den Tontopfrand zeichnen. Moos in das Gefäß einsetzen und mit floralen Materialien ausfüllen. Einen kleineren Tontopf als Kerzenhalter in das Werkstück einkleben (1). Den Boden der Stabkerze mithilfe einer Flamme etwas erwärmen, sodass das Wachs formbar wird. Das erleichtert das Fixieren im Mini-Tontopf (2). Geschenkanhänger beschriften, ins Werkstück einarbeiten und das Ganze mit Kugeln und Zapfen dekorieren.



Mit dieser Technik könnt Ihr einen ganzen Wald aus unterschiedlich großen Drahtbüümchen zusammenstellen und als Deko auf Kommode, Couchtisch oder gedeckter Tafel platzieren. Aber auch als Geschenk eignen sie sich wunderbar.



Weihuachtsbäume im XS-Format



Warum immer groß denken, wenn das Weihnachtsflair auch im Mini-Format funkeln kann? Selbst gebastelte Mini-Bäumchen sind nicht nur charmante Hingucker, sondern stehen dem klassischen Weihnachtsbaum in nichts nach.

Bäumchen-Trio

MATERIAL:

Teelicht, Teelichthalter, Flachdraht, Zierdraht, Band, Bohrmaschine sowie Kiefernweige, Urweltmammutbaum-Zapfen, Aststück und Lärchenzapfen

ANLEITUNG: Den Zierdraht knautschen und zu einem Baum formen (1). Anschließend den Teelichthalter mit Flachdraht versehen und in den Drahtbaum einstecken (2). Ein Loch in das Aststück bohren und den Drahtbaum darauf fixieren. Danach die Mammutbaum-Zapfen auf den Zierdraht fädeln und um den Drahtbaum wickeln (3). Das Band an der Kiefer befestigen und in den Baum einarbeiten. Schließlich das Kiefernastende mit Zierdraht abwickeln und jeweils ein Teelicht einstellen.



1



2



3



Hängender Baum

MATERIAL:

Tannenbaum-Gestell, Sterne, Kugeln, Band, Kordel, Lichterkette, Twister und Twistedraht, Heißkleber sowie Kiefern Zweige, Zieräpfel, Weimutskiefern Zweige und Lärchen Zweige

ANLEITUNG: Eine Lichterkette an dem Gestell anbringen (1). Die Zweige mithilfe von Twister und Twistedraht am Gestell anbringen (2). Abschließend die Accessoires, Zapfen und Bänder nach Belieben befestigen und das Bäumchen aufhängen.



IM KERZENSCHEIN

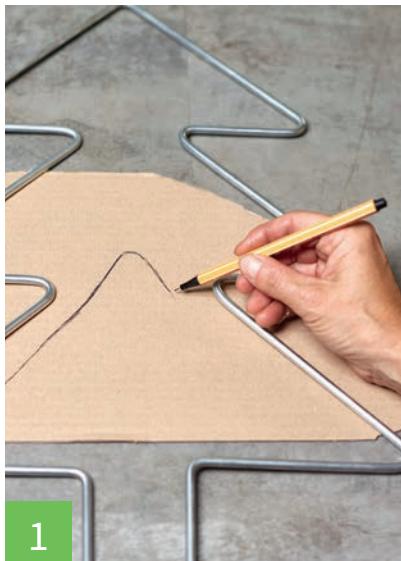
Ein kleiner Weihnachtsbaum oder ein kreativer Kerzenständer? Dieser Tischschmuck zieht beim Festessen alle Blicke auf sich.





TÜRBÄUMCHEN

Schon an der Tür empfängt uns ein Weihnachtsbaum. Die zwölf Äste unterschiedlich zuschneiden und für die Aufhängung mittig durchbohren. Elf, etwa zwei Zentimeter lange Aststücke als Abstandshalter, der Länge nach durchbohren und abwechselnd mit den langen Ästen so auffädeln, dass sie nach oben hin kürzer werden. Hierzu Aluminiumdraht verwenden. Die Astenden beliebig mit Papierwickeldraht oder Engelshaar betonen. Kiefern Zweige und Glasschmuck an Bändern oder Schnur locker drüberhängen lassen.



1



2



3

Natürliches Dreierlei



MATERIAL:

Zierdraht, Deko-Tannenbaum, Bänder, Schnur, Pappe, Heißkleber sowie Klettenranken, Moos, Rinde und Baumstammstück

ANLEITUNG: Den Deko-Tannenbaum als Maßstab auf die Pappe legen und Dreiecke aufzeichnen (1). Diese ausschneiden und mithilfe von Zierdraht mit Moos und Klettenranken bewickeln. Ein weiteres Dreieck mit Rinde bekleben (2). Den Draht durch die Dreiecke stecken, um diese miteinander zu verbinden (3). Anschließend die Dreiecke in dem Deko-Tannenbaum fixieren. Schließlich Löcher in den Baumstamm bohren und das Gestell einstecken. Bänder und Schnur an das Gestell knoten.



Kreative Gestaltungen mit *Naturcharme*





Ob große Kreativobjekte oder kleine Gestecke mit weihnachtlicher Note – die handgemachten Arbeiten bereiten nicht nur beim Bewundern große Freude.



1



Kerzensolo

Die Sternenplatte, gefüllt mit allerlei Tannengrün und Naturdeko hebt die Kerze in der Mitte regelrecht auf ein Podest. Und das zu Recht.

MATERIAL:

Platte oder Schale in Sternform, Frischblumensteckschaum-Stern, Folie, Kerzenhalter sowie diverses Tannengrün, unterschiedliche Zapfenarten und Floralien wie Chrysanthemen

ANLEITUNG: Die Platte oder Schale mit Folie auslegen und den gewässerten Frischblumensteckschaum-Stern darauf platzieren. Darin den Kerzenhalter mittig einstecken (1). Tannengrün, Zapfen und Floralien in den Steckschaum einfügen (2). Zum Schluss die Kerze aufstellen.

2





STERN IM XXL-FORMAT

Dieser tolle Stern im Großformat schmückt die Wintersaison über den Garten mit eindrucksvoller Präsenz. Mit einer kleinen Lichterkette wird er gleich zum Blickfang.

KRANZLIEBE

Dank des hohen Kerzengestells, wirkt es so, als würde der Adventskranz schweben. Grüne Facetten entstehen durch das klassische Tannengrün und dem Eukalyptus. Weihnachtlich wird es vor allem durch die hölzernen Dekosteine.





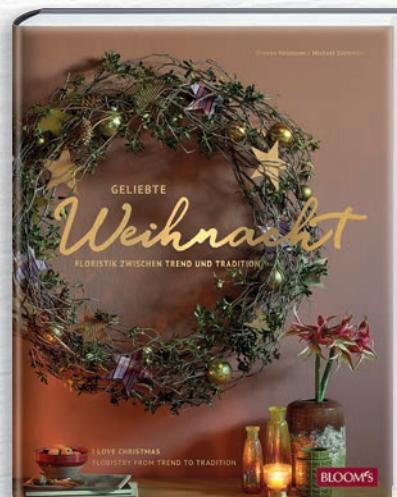
Stöbern & entdecken

Wer noch mehr Inspirationen oder das passende Kreativmaterial sucht,
wird im BLOOM's Shop fündig.



WEIHNACHTEN FEIERN

Das Buch „Weihnachten feiern“ enthält zahlreiche floristische Dekoideen für die Advents- und Weihnachtszeit in fünf verschiedenen Stilrichtungen. Ob verträumtes Rosé, natürliches Grün, klassisches Rot, frostiges Lila-Blau oder erdige Brauntöne mit roten Elementen – hier ist für jeden Stil das passende dabei. Jedes der fünf Kapitel beschäftigt sich mit einem festlichen Trend und zeigt, wie sich dieser in einzigartigen Floristikideen umsetzen lässt. Traditionelle Adventskränze, Wand- und Tischschmuck, Kerzenarrangements und vieles mehr werden in den stilisierten Inszenierungen modern interpretiert. Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und detaillierten Materialisten regen sowohl FloristInnen als auch Design-Interessierte zum Selbstgestalten an. 128 Seiten, Format 24 x 28 cm, deutsch/englisch, Hardcover, **29,90 €***



GELIEBTE WEIHNACHT

Kreative Weihnachtsdekorationen zu vier Farbthemen und verschiedenen Wohn-styles nimmt „Geliebte Weihnacht“ in den Blick. Die Floristen Doreen Neumann und Michael Sutmöller stellen adventliche und festliche Kreationen für das eigene Zuhause vor. Die dabei entstandenen Ideen sind neu und innovativ, lassen aber auch das Traditionelle nicht aus den Augen. Vom Adventskranz über Lichterideen bis zu alternativen Weihnachtsbaumkreationen zeigen sie die Vielfalt professioneller und zeitgemäßer Floristik. 128 Seiten, Format 24 x 28 cm, deutsch/englisch, Hardcover, **29,90 €***

ADVENTSKRÄNZE GESTALTEN



Das Buch „Adventskränze gestalten“ bietet jede Menge Inspirationen und präsentiert kreative Kranzideen in fünf unterschiedlichen Styles: Zart in Pastelltönen, traditionell in Rot-Grün, natürlich in Grün mit Naturmaterialien, prachtvoll mit pompöser Ausstattung, elegant in Weiß. Doch eines haben alle Themen gemeinsam: Sie inspirieren zum Selbermachen! Die Grundtechniken der Kranzgestaltung werden ausführlich in Bild und Text erläutert. 128 Seiten, Format 24 x 30 cm, Hardcover, **29,90 €***

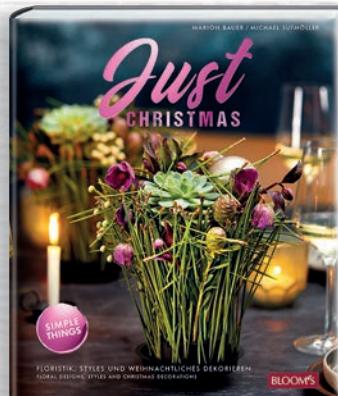


DEKOTRAUM WEIHNACHTSBAUM

Dieses Buch bietet jede Menge Anregungen für selbst gestaltete Weihnachtsbäume. Vom traditionell geschmückten Nadelbaum über Minibäumchen für den Tisch bis zu selbst konstruierten Outdoorbäumen, die Balkon und Terrasse schmücken, ist alles dabei. Die teils bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Tipps helfen auch Ungeübten bei der Gestaltung. 144 Seiten, Format 24 x 28 cm, Hardcover, **19,90 €***

JUST CHRISTMAS

Zeitgemäße Deko-Ideen mit stimmungsvoller Floristik für die Advents- und Weihnachtszeit zeigt „Just Christmas“. Von easy bis anspruchsvoll, von natürlich bis perfekt präsentiert es florale Dekorationsideen zum Nachmachen. 144 Seiten, Format 24 x 28 cm, deutsch/englisch, Hardcover, **29,90 €***



WINTERLICHE STERNSTUNDEN

Das Buch „Winterliche Sternstunden“ widmet sich vollkommen der abwechslungsreichen Inszenierung der Sternenform für die Advents- und Weihnachtszeit. Ob groß oder klein, natürlich oder ausgefallen – die Ideen setzen den Stern immer wieder neu in Szene. Neben Gestecken für den Tisch, schmückenden Anhängern für den Weihnachtsbaum, Wanddekorationen und hängenden Varianten werden auch XXL-Sterne für den ganz großen Auftritt präsentiert. 144 Seiten, Format 24 x 28 cm, Hardcover, **19,90 €***



Bestellung: QR-Code scannen, im Online-Shop unter **blooms.de/shop**, telefonisch unter +49 2102 9644-0, per E-Mail an info@blooms.de oder per Post an BLOOM's GmbH, Postfach 10 20 47, D-40843 Ratingen



* Im Inland. Auslandspreise auf Anfrage. Versand der Kreativ-Produkte nur innerhalb Deutschlands und der EU.



TWISTER + TWISTDRAHT

Der Twister besteht aus massivem Werkzeugstahl mit einer glanzverzinkten Oberfläche und einem handlichen Griff. Zusätzlich gibt es auch den Twistdraht in Grün, Rot und verzinkt in verschiedenen Stärken. Twister, **19,90 €***, Twistdraht: 120 mm, **4,20 €*** oder 200 mm, **4,50 €***



Twister und Drähte, um diese ausgefallene Adventsdeko selbst zu machen, findet Ihr hier.



NEUES AUS DER DRAHTWERKSTATT

Wie Deko-Draht in seiner Vielfalt an Farben, Stärken und Ausführungen das Erstellen dekorativer Arrangements ermöglicht, zeigen die vielen Ideen in diesem Buch. Egal ob Raumschmuck, Geschenke oder in Kombination mit Blumen und Pflanzen – das biegsame Metall ist zu jedem Anlass und in jeder Jahreszeit ein absolutes Allround-Talent. 128 Seiten, Format 25 x 28 cm, Softcover, **16,90 €***



DRAHTSET

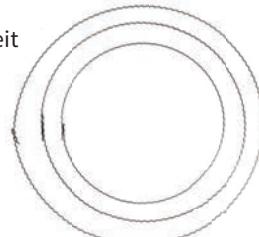
Mit diesem Draht-Starter-Kit seid Ihr für kreativen Floristik-Projekte bestens ausgerüstet! Das Set besteht aus:

- 2 Spulen Wickeldraht blaugeglüht
 - 2 Spulen Wickeldraht grün
 - 1 Spule Classic Dekodraht gold
 - 1 Spule Classic Dekodraht silber
 - 1 Rolle Aludraht
 - 1 kg Steckdraht, einseitig gespitzt
- 19,90 €***



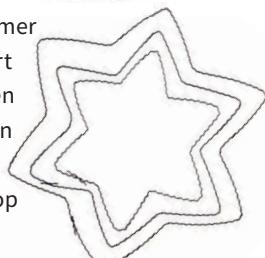
DEKORINGE

Kränze in Fenstern oder als Raumschmuck sind zurzeit angesagt! Als Basis für die selbst gestalteten Objekte dienen Dekoringe aus Metall. Durchmesser: L, 40 cm, **6,90 €***, XL, 60 cm, **9,90 €***, XXL, 80 cm, **16,90 €***



WELLENDRAHT-SET

Im Fenster, an der Tür oder an der Wand – Kränze sind immer ein Hingucker. Erst recht, wenn sie als Sternform dekoriert werden. Das Set besteht aus gewellten Flachdraht-Formen und enthält sechs Teile, sodass immer zweimal die Größen 300 mm, 250 mm und 200 mm vorhanden sind. Weitere Drahtformen-Sets findet Ihr unter blooms.de/shop im Internet. 6er-Set Stern, **9,90 €***



OASIS® DRAHTSCHNEIDER

Wer kreativ mit Draht arbeitet, kommt um den Drahtschneider mit gummierten Griffen nicht herum. **11,90 €***

Geschenkideen für liebe Menschen



NATÜRLICHE DEKO

Für jede Jahreszeit gibt es Ideen mit Pflanzen, frischen Blüten und Trockenblumen. Statt Steckschaum und Heiß-kleber kommen alternative Steckhilfen und Befestigungsmethoden sowie Upcycling-Materialien zum Einsatz. 136 Seiten, Format 25 x 28 cm, Softcover, **19,90 €***



NEUES AUS DER NATURWERKSTATT

Mit „Neues aus der Naturwerkstatt“ legen Klaus und Bernhard Wagener den zweiten Teil der Naturwerkstatt-Buchreihe vor. Natürliche Werkstoffe bilden die Grundlagen

für die Dekorationen. 144 Seiten, Format 24 x 28 cm, deutsch/englisch, Hardcover, **34,90 €***



NEW IKEBANA

Ikebana – die traditionelle japanische Kunst des Blumenarrangierens belebt von modernen Einflüssen. Das Werk zeigt den neuen, westlichen Ikebana-Style basierend auf unkompli-

zierten Techniken mit vielen Hintergrundinfos. 128 Seiten, Format 24 x 28 cm, Hardcover, **29,90 €***



WANDKALENDER BLÜHENDE MOMENTE

Der BLOOM's-Wandschmuckkalender besticht durch traumhaft dichte Aufnahmen von Floristikdetails. Farben oder Formen, die oft in der Gesamtheit eines Straußes oder Blumenarrangements weniger beachtet oder wahrgenommen werden, gewinnen an Dimension und Schönheit. 12 Motive plus Deck- und Rückenblatt, Format 34,5 x 48 cm, Spiralbindung, **16,90 €***





Unser Covermotiv: Die schönste Zeit des Jahres – wir holen uns Weihnachten nach Hause und in den Garten!

A

ASA Selection
asa-selection.com

B

BLOOM's Verlag
blooms.de/shop

Böcker
shop.sauerteig.de

Butaris
butaris.de

D

Dehner
dehner.de

Diamant
diamant-zucker.de

L

Le Creuset
lecreuset.de

N

Nordmann Informations Zentrum
nordmann-informationszentrum.de

S

Stars for Europe
starsuniteeurope.eu

Sweet Family
sweet-family.de

T

Trendxpress
trendxpress.org

Trodat
trodat.net

U

Unilever
unileverfoodsolutions.de

V

Valensina
valensina.de

W

Weihenstephan
molkerei-weihenstephan.de

Wiberg
wiberg.eu

World Avocado Organisation
worldavocadoorganisation.com

Liebes Land Weihuachten

Schmücken * Schenken * Basteln * Kochen * Backen

BLOOM's GmbH
Halskestraße 46, 40880 Ratingen,
Postfach 10 20 47, 40843 Ratingen
Tel.: 02102 9644-0, Fax: 02102 896073
E-Mail: info@blooms.de
blooms.de



Redaktionsleitung Julia Bramhoff (V.i.S.d.P.), Tel.: 02102 9644-53,
Julia.Bramhoff@blooms.de

Redaktion Giulia Seibel, Giulia.Seibel@blooms.de,
Laura Marx, Laura.Marx@blooms.de,
Sabrina Achterwinter (Volontärin), Sabrina.Achterwinter@blooms.de,
Redaktionsbüro Wipperfürth GmbH

Online-Redaktion Jana Schäfer, Jana.Schaefer@blooms.de,
Sina Dammer (Volontärin), Sina.Dammer@blooms.de

Art Direction Marion Haarmann, Sandra Schier

DTP Orange Power Factory
Floristische Leitung Klaus Wagener

Floristik und Styling Team BLOOM's: Dorothea Hamm,
Doreen Neumann, Viola Nikić, Michael Sutmöller, Bernhild Wagener
Fotografie Team BLOOM's: Stephan Pietzka, Thomas Giesbrecht
Für die Erstellung des Magazins greifen wir teils auf KI-bearbeitete
Fotos zurück. Diese sind jeweils am Bild gekennzeichnet. Ebenso sind
Fotos von Dritten gekennzeichnet. Alle anderen sind Eigentum der
BLOOM's GmbH.

Anzeigen Andrea Rothe (Leitung Vertrieb), Tel.: 02102 9644-44,
BLOOM's GmbH, Halskestraße 46, 40880 Ratingen

Anzeigenpreisliste 2025 auf Anfrage

Geschäftsführung Klaus Wagener, Robert Sandmann
Verleger Robert Sandmann

ISSN 1867-8157 (Print), ISSN 2749-3415 (Online)
VDZ-Nummer 78388

Vertrieb Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel, Zeitschriftenhandel
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1,
85161 Unterschleißheim, www.mzv.de

LIEBES LAND Weihnachten ist ein Sonderheft von LIEBES LAND und
durf nur mit Genehmigung des Verlages in Lesezirkeln geführt werden.
Der Export von LIEBES LAND Weihnachten und der Vertrieb im
Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft.

Einzelheftpreis 5,80 € inkl. geltender MwSt.
Einzelheftbestellung blooms.de/shop

Auslandspreise Österreich 5,80 €, Schweiz 8,50 CHF,
BeNeLux 6,50 €

Druck Vogel Druck und Medienservice GmbH | Leibnizstraße 5
97204 Höchberg

Erscheinen LIEBES LAND WEIHNACHTEN ist ein Sonderheft
von LIEBES LAND

© 2025 by BLOOM's GmbH, Ratingen. Nachdruck, Aufnahme in Online-
Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-R,
DVD-R etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.
Für unverlangt eingesandte Bilder, Manuskripte, Waren kann keine Haf-
tung übernommen werden. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen,
aber ohne Gewähr.

Gegründet von Hannes Scholten

BLOOM's
CONTENT CREATION FÜR FLORALEN LIFESTYLE

Florale Adventsideen



Die Adventszeit lädt zum Innehalten und Kreativwerden ein. Dieses Heft steckt voller Inspirationen für selbst gemachte Adventskränze, charmante Tür- und Fensterdekorationen, atmosphärische Kerzengestecke und individuelle DIY-Geschenke – für ein Zuhause voller Wärme, Licht und Vorfreude in der schönsten Zeit des Jahres!

Jetzt überall da, wo es Zeitschriften gibt und unter blooms.de/shop



Der Online-Shop für Kreative!

Kreativzubehör &
Deko-Accessoires
für DIY-Begeisterte!

Jetzt
schnell für Eure
Adventskreationen
bestellen! Klickt rein:
blooms.de/shop

blooms.de/shop

